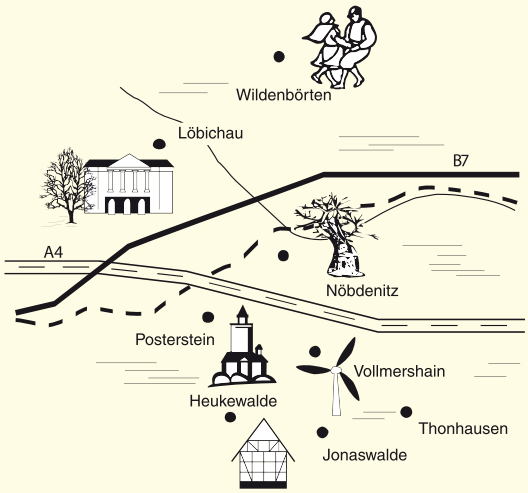
Amtsblatt

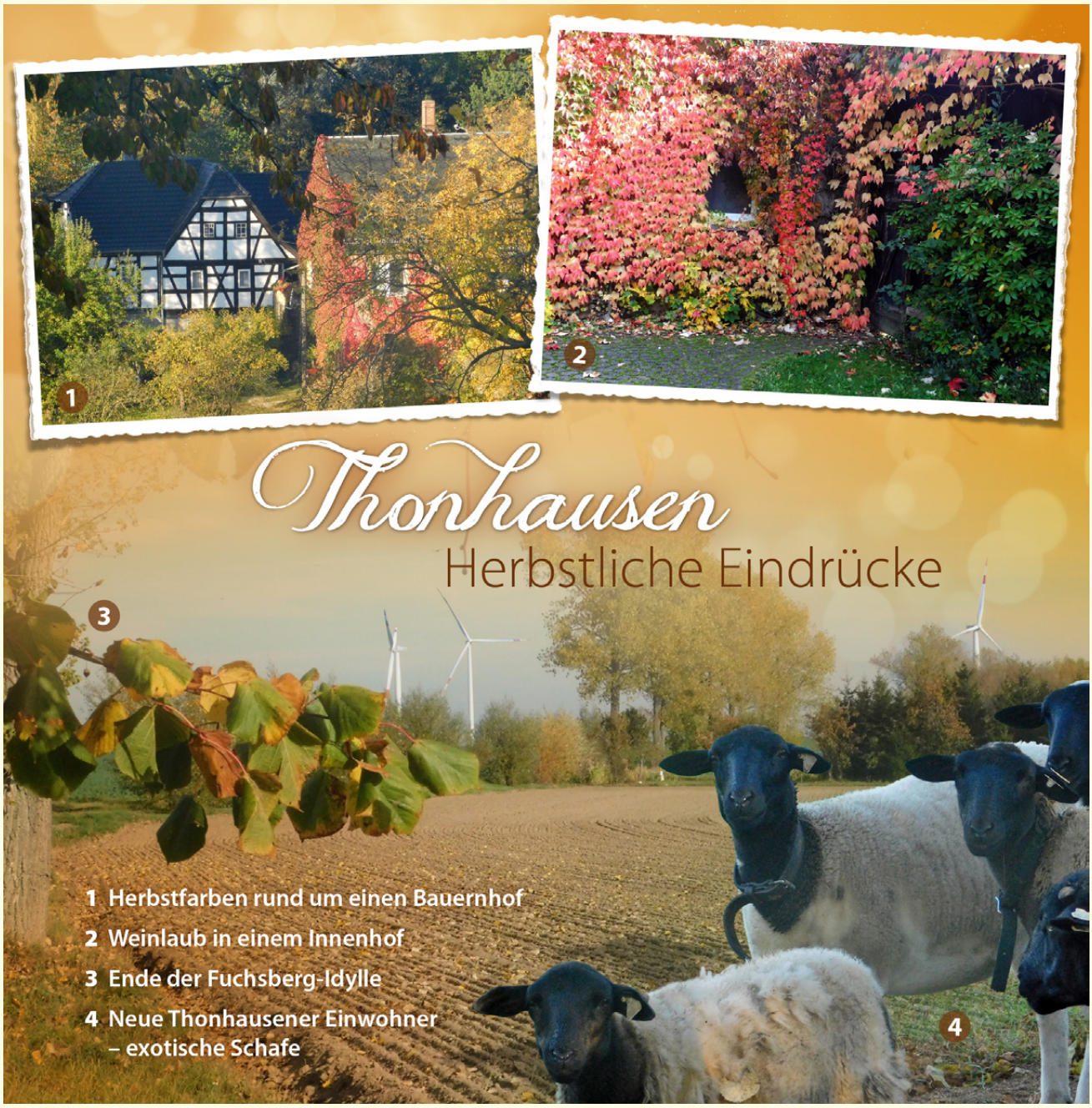
Kommunales Mitteilungsblatt
der Verwaltungsgemeinschaft

Oberes Sprottental

Mitgliedsgemeinden sind: Heukewalde - Jonaswalde - Löbichau - Nöbdenitz - Posterstein - Thonhausen - Vollmershain - Wildenbörten



11. Ausgabe | 2. November 2017 | 23. Jahrgang



Das nächste Amtsblatt erscheint am 07.12.2017. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 27.11.2017.**

Informationen

VG „Oberes Sprottental"
Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4

Rufnummern

Zentrale/Auskunft	034496 230-0
Vorsitzende	034496 230-26
Hauptamt (Personal/Soziales)	034496 230-12
Hauptamt (Beitragswesen/Allgem.)	034496 230-27
Liegenschaften	034496 230-28
Bauamtsverwaltung	034496 230-24
Kämmerei	034496 230-17
Steuern/Mieten/Pachten	034496 230-16
Kasse	034496 230-15
Einwohnermeldeamt	034496 230-14
Ordnungsamt	034496 230-13
KOBB	034496 230-21
Fax	034496 23023

Öffnungszeiten VG „Oberes Sprottental"

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	nur nach Vereinbarung

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"

Kostenlose Verteilung
an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden

Herausgeber: VG „Oberes Sprottental"
Layout | Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Auflage: 1.940 Stück

Es kann in der VG „Oberes Sprottental" zum Bezugspreis von 24,00 EUR jährlich, bei Einzelbezug von 2,00 EUR bei Postversand erworben werden.

Text- und Fotobeiträge bitte ausschließlich an:

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"
„Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt"
z. H. Frau Freund
Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 230-13
E-Mail: info@vg-sprottental.de

Inseratanfragen an:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 60041 – Fax: 034496 64506
E-Mail: sprottental@nico-partner.de

Amtlicher Teil

Hinweis: Die Veröffentlichung des Amtsblattes erfolgt auf www.vg-sprottental.de unter Verwaltung/Amtsblätter. Damit sind öffentl. Bekanntmachungen auch im Internet zugänglich.

VG „Oberes Sprottental"

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung der Gemeinschaftsversammlung

Werte Einwohner der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental",

hiermit lade ich Sie zur öffentlichen Sitzung der Gemeinschaftsversammlung

Sitzungstag: 16. November 2017
Sitzungsort: Bürgerstube in Nöbdenitz, Dorfstraße 2,
Beginn: 19:30 Uhr

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

Tagesordnung nicht öffentlicher Teil

Tagesordnung öffentlicher Teil

TOP 1: Beschluss zum ersten Nachtragshaushalt 2017 sowie Beschluss zur Änderung des Finanz- und Investplanes + Vermögensplan 2016 – 2020

Tagesordnung nicht öffentlicher Teil

Barth, VG-Vorsitzende

Stellenausschreibung

In der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle **als Verwaltungsfachangestellte/r** zu besetzen.

Anforderungen/Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder Verwaltungsfachwirt/in
- sehr gute Kenntnisse im Kommunal-, Verwaltungs- und Satzungsrecht
- möglichst Erfahrungen bei der Erstellung von Straßenausbaubeiträgen einschließlich des Widerspruchsverfahrens
- sicherer Umgang mit dem PC

Von den Bewerbern wird erwartet:

- Fähigkeit zu eigenverantwortlichem selbständigen Handeln
- korrekter und freundlicher Umgang mit den Bürgern
- Besitz des Führerscheins Klasse B

Die Stelle ist dem Hauptamt zugeordnet. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit 40 Wochenstunden und ist befristet bis zum 31. Dezember 2018 als Vertretung während der Elternzeit. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse etc.) – ausschließlich schriftlich – richten Sie bitte bis spätestens 17. November 2017 an die

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"
z. Hd. Frau M. Scholz
Am Gemeindeamt 4
04626 Nöbdenitz

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens nicht zurückgesandt und später ordnungsgemäß vernichtet werden. Bei gewünschter Rücksendung bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Barth, Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft

Gemeinde Löbichau

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Löbichau hat in seiner Sitzung am 27. September 2017 folgende 3. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Löbichau für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen. Die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Altenburger Land hat mit Schreiben vom 23. Oktober 2017 AZ 092.sch 255/2017 die 3. Nachtraghaushaltssatzung genehmigt.

Die 3. Nachtragshaushaltssatzung 2017 wird hiermit gemäß § 57 Abs. 3 ThürKO öffentlich bekannt gemacht.

3. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Löbichau (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund des § 60 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erlässt die Gemeinde Löbichau folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte 3. Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher €	verändert auf nunmehr €
a) im Verwaltungshaushalt mit				
Einnahmen	67.080	236.805	1.987.925	1.818.200
Ausgaben	89.160	258.885	1.987.925	1.818.200
b) im Vermögenshaushalt mit				
Einnahmen	470.933	486.163	1.542.295	1.527.065
Ausgaben	357.325	372.555	1.542.295	1.527.065

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von 0,00 Euro um 200.000 Euro erhöht und damit auf 200.000 Euro neu festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt 2017 wird von 98.750,00 Euro um 197.850 Euro erhöht und damit auf 296.600 Euro neu festgesetzt.

§ 4

Die Nachtragshaushaltsatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

Löbichau, 25. Oktober 2017

Gemeinde Löbichau

Hermann, Bürgermeister

Auslegungshinweis zur Nachtragshaushaltssatzung

Die Auslegung erfolgt auf der Grundlage § 57 Abs.3 ThürKO. Der Nachtragshaushalt mit seinen Anlagen liegt am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Zeit **vom 6.bis 22. November 2017** während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme in der Kämmerei aus.

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO steht sie zur Einsichtnahme zu den Geschäftszeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Kämmerei zur Verfügung.

Löbichau, 25. Oktober 2017

Hermann, Bürgermeister

Gewässerstruktur wird erfasst

Betreten der Grundstücke erforderlich

Die Landesanstalt für Umwelt und Geologie in Jena (TLUG) informiert, dass im Zeitraum vom Oktober 2017 bis April 2018 die Gewässerstruktur an Fließgewässern erfasst wird. Die Gewässerstruktur ist gemäß der Anlage 3 zu § 5 der Verordnung zum Schutz der Oberflächengewässer – Oberflächengewässerverordnung OGewV – eine unterstützende Komponente zur Einstufung des ökologischen Zustandes der Oberflächengewässer nach EG-Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL). Zur Erhebung dieser Daten hat das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie in Jena (TLUG) beauftragt, eine Gewässerstrukturkartierung durchzuführen.

Die Mitarbeiter der beauftragten Büros führen ein entsprechendes Schreiben der TLUG bei sich und werden zur Erfassung der Gewässerstruktur die beauftragten Fließgewässer (Großensteiner Sprotte und Blaue Flut) in Thüringen ablaufen und angrenzende Grundstücke betreten.

Wir bitten Eigentümer und/oder Nutzungsberechtigte der Grundstücke entlang der beauftragten Gewässer den Kartierern den kurzzeitigen Zugang zu den Grundstücken entsprechend § 41 des Wasserhaushaltsgesetztes vom 31. Juli 2009 uneingeschränkt zu ermöglichen.

Landesanstalt für Umwelt und Geologie in Jena

Grundstücksangebote Gemeinde Löbichau

Die Gemeinde Löbichau bietet ein erschlossenes Grundstück im Gewerbegebiet „An der Alten Straße" in Beerwalde sowie ein baureifes Grundstück in der Ortslage Beerwalde mit folgenden Eckpunkten zum Verkauf an:

Gewerbegebiet „An der Alten Straße" in Beerwalde

Ort: Gemarkung Beerwalde, Flur 1, Flurstück 56/24
Größe: 7.780 m², davon ca. 5.952 m² im B-Planbereich gelegen
Lage: Gewerbegebiet „An der Alten Straße" – Neue Straße; unmittelbar an der Autobahnauffahrt Ronneburg gelegen
Preis: nach Vereinbarung

Gemeinde Löbichau OT Beerwalde

Ort: Gemarkung Beerwalde, Flur 1, Flurstück 22/7
Größe: 1.345 m²
Lage: Ortslage Beerwalde – Hauptstr. / Am Kuhberg
Preis: nach Vereinbarung

Ihr Angebot richten Sie bitte an die Gemeinde Löbichau über die VG „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4 in 04626 Nöbdenitz. Weitere Infos erhalten Sie direkt über die Gemeinde Löbichau unter Tel. 034496 22230 oder über die VG „Oberes Sprottental" unter Tel. 034496 23028.

Gemeinde Nöbdenitz

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Nöbdenitz hat in seiner Sitzung am 25. Juli 2017 folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 27/2017: Die Vergabe zur Errichtung von einer Überdachung und einem Backofen im Rahmen der Dorferneuerung für die Weiterentwicklung des Pfarrhofes Nöbdenitz, hier: Los 1 Tiefbauarbeiten, erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung an die Firma Kern Straßen- und Tiefbau GmbH, Mozartstraße 2, 04600 Altenburg, mit einer Bruttosumme von 33.920,81 € in Worten: dreiunddreißigtausendneunhundertzwanzig $^{81}/_{100}$ Euro.

Beschluss Nr. 28/2017: Die Vergabe zur Errichtung von einer Überdachung und einem Backofen im Rahmen der Dorferneuerung für die Weiterentwicklung des Pfarrhofes Nöbdenitz, hier: Los 2 Holzbauarbeiten, erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung an die Firma Zimmerei Dechant, Gewerbegebiet Morgensonne 11, 07580 Braunichswalde, mit einer Bruttosumme von 24.919,25 €, in Worten: vierundzwanzigtausendneunhundertneunzehn $^{25}/_{100}$ Euro.

Beschluss Nr. 29/2017: Die Vergabe zur Errichtung von einer Überdachung und einem Backofen im Rahmen der Dorferneuerung für die Weiterentwicklung des Pfarrhofes Nöbdenitz, hier: Los 3 Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten, erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung an die Firma Dachdeckermeister Daniel Schaller, Dorfstraße 35, 04626 Thonhausen, mit einer Bruttosumme von 9.030,85 €, in Worten: neuntausenddreißig $^{85}/_{100}$ Euro.

Beschluss Nr. 30/2017: Die Vergabe zur Errichtung von einer Überdachung und einem Backofen im Rahmen der Dorferneuerung für die Weiterentwicklung des Pfarrhofes Nöbdenitz, hier: Los 4 Backofenbau, erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung an die Firma Lehmbau Beuchel, Am Lindenberg 1, 08451 Crimmitschau OT Blankenhain, mit einer Bruttosumme von 7.458,18 €, in Worten: siebentausendvierhundertachtundfünfzig $^{18}/_{100}$ Euro.

Beschluss Nr. 31/2017: Die Vergabe zur Mitverlegung von Straßenbeleuchtungskabeln in Nöbdenitz – Raudenitzer Berg – erfolgt an Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH, PF 12 25, 04410 Markkleeberg, mit einer Bruttosumme von 3.434,73 €, in Worten: dreitausendvierhundertvierunddreißig $^{73}/_{100}$ Euro.

Beschluss Nr. 32/2017: Der Satzung zur 3. Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Nöbdenitz wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Beschluss Nr. 33/2017: Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift der Sitzung vom 27. Juni 2017.

Verkauf

Die Gemeinde Nöbdenitz als Eigentümerin verkauft in Nöbdenitz …

… folgende vermietete Eigentumswohnung:

3-Raum-Wohnung, Bahnhofstr. 24, DG, 47 m², Küche, Bad mit Dusche/WC, 1 Kellerraum

… folgendes Grundstück:

Gemarkung Nöbdenitz, Lage Am Sportplatz (Turnplatz), Teilfläche von ca. 500 m² aus dem Flurstück 100/17, Flur 3; für das Grundstück liegt eine positive Bauvoranfragen zur Bebaubarkeit vor

… folgende bebaute Grundstücke:

- Fl.-Stk. 135/7, Flur 1, Gemarkung Nöbdenitz
  1.395 m², Am Gemeindeamt 6, bebaut mit einem Wohnhaus (mit 8 vermieteten Wohnungen, im EG befindet sich eine Gewerbeeinheit (Friseur)) und Nebengebäuden, sowie das unmittelbar angrenzende Fl.-Stk. 135/35, Flur 1, Gemarkung Nöbdenitz, Größe 237 m², bebaut mit Eigentumsgaragen
- Fl.-Stk. 76, Flur 2, Gemarkung Nöbdenitz
  770 m², Bahnhofstraße 7 – bebaut mit einem Wohnhaus mit drei Wohnungen (z. T. vermietet) sowie einem Nebengebäude
- Fl.-Stk. 73, Flur 1, Gemarkung Lohma
  1.676 m², Selkaer Straße 4 – bebaut mit einem Wohnhaus in Teileigentum mit zwei vermieteten Wohnungen sowie im EG eine ehemalige Seniorentagesstätte und verschiedenen Nebengebäuden

Hinweis:

Bei Erwerbsinteresse an den bebauten Grundstücken Am Gemeindeamt 6, Bahnhofstraße 7 und/oder Selkaer Straße 4 bitte wir um Angebotsabgabe in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bitte nicht öffnen – Angebot Grundstück – Gemeinde Nöbdenitz" **bis zum 24. November 2017** an die Gemeinde Nöbdenitz über die VG „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4 in 04626 Nöbdenitz.

Interessenten melden sich bitte beim Bürgermeister der Gemeinde Nöbdenitz (Donnerstag, 17:00 – 18:00 Uhr) unter Telefon 034496 22564 oder bei der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Herrn Kießhauer, unter Telefon 034496 23028 sowie schriftlich an die Gemeinde Nöbdenitz über die VG „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4 in 04626 Nöbdenitz. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet an einen bestimmten Bieter zu veräußern.

Gemeinde Wildenbörten

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wildenbörten hat in seiner Sitzung am 18. Juli 2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 20/III/2017: Zustimmung zur zusätzlichen Aufnahme Tagesordnungspunkt

Beschluss Nr. 21/III/2017: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 17. Mai 2017 – öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 21a/III/2017: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 17. Mai 2017 – nicht öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 22/III/2017: Vergabe Einbau Tür und Fenster in die Sporthalle Wildenbörten

Beschluss Nr. 23/III/2017: Vergabe zur Lieferung Notstromaggregat und Kabeltrommel für die FFw – Wildenbörten

Beschluss Nr. 24/III/2017: Vergabe zur Lieferung Schilder für Umzeichnung Kirchplatz

Beschluss Nr. 25/III/2017: Vergabe zum Kauf von Bankettmaterial

Beschluss Nr. 26/III/2017: Zustimmung zum Bauantrag

Beschluss Nr. 27/III/2017: Terminvereinbarung für Planung Bebauung in der Gemeinde Wildenbörten

Beschluss Nr. 28/III/2017: Verkauf Grundstück

Beschluss Nr. 29/III/2017: Verkauf Grundstück

Gewässerstruktur wird erfasst

Betreten der Grundstücke erforderlich

Die Landesanstalt für Umwelt und Geologie in Jena (TLUG) informiert, dass im Zeitraum vom Oktober 2017 bis April 2018 die Gewässerstruktur an Fließgewässern erfasst wird.

Die Gewässerstruktur ist gemäß der Anlage 3 zu § 5 der Verordnung zum Schutz der Oberflächengewässer – Oberflächengewässerverordnung OGewV – eine unterstützende Komponente zur Einstufung des ökologischen Zustandes der Oberflächengewässer nach EG-Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL).

Zur Erhebung dieser Daten hat das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie in Jena (TLUG) beauftragt, eine Gewässerstrukturkartierung durchzuführen.

Die Mitarbeiter der beauftragten Büros führen ein entsprechendes Schreiben der TLUG bei sich und werden zur Erfassung der Gewässerstruktur die beauftragten Fließgewässer (Großensteiner Sprotte und Blaue Flut) in Thüringen ablaufen und angrenzende Grundstücke betreten. ►

Wir bitten Eigentümer und/oder Nutzungsberechtigte der Grundstücke entlang der beauftragten Gewässer den Kartierern den kurzzeitigen Zugang zu den Grundstücken entsprechend § 41 des Wasserhaushaltsgesetztes vom 31. Juli 2009 uneingeschränkt zu ermöglichen.

Landesanstalt für Umwelt und Geologie in Jena

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Grundschule Großstechau

Die Vollzeitschulpflicht beginnt für alle Kinder, die am 1. August eines Jahres sechs Jahre alt sind, am 1. August desselben Jahres (§ 18 Absatz 1 des Thüringer Schulgesetzes). Sie müssen in der Grundschule ihres Schulbezirkes angemeldet werden.

Schulbezirk der Grundschule Großstechau:

Löbichau, Großstechau, Kleinstechau, Untschen, Nöbdenitz, Lohma, Bukersdorf, Zagkwitz, Wildenbörten, Dobra, Hartroda, Beerwalde, Graicha, Tannefeld, Drosen, Ingramsdorf

Zur Anmeldung ist es erforderlich, die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen. Ihr Kind braucht an diesem Tag nicht mit in die Schule zu kommen. Wir bitten Sie, folgenden Termin für die Anmeldung wahrzunehmen: **Montag, 11. Dezember 2017, 08:00 bis 14:00 Uhr**

Der vorbereitende Elternabend für die Eltern der Schulanfänger 2018/2019 findet **am Montag, dem 20. November 2017, um 19:00 Uhr,** in unserer Grundschule statt.

Marion Dinger, Schulleiterin

Staatliche Grundschule Thonhausen

Alle Kinder, die bis zum 1. August 2018 sechs Jahre alt werden, sind schulpflichtig. Sie müssen im Dezember 2017 von den Eltern in der Grundschule ihres Schulbezirkes angemeldet werden. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen. Ihr Kind braucht an diesem Tag nicht mit in die Schule zu kommen.

Einzugsbereich der Grundschule Thonhausen:

Thonhausen, Heukewalde, Nischwitz, Schönhaide, Wießbach, Wettelswalde, Brandrübel, Jonaswalde, Posterstein, Vollmershain, Selka, Stolzenberg

Die Anmeldung erfolgt **am 12. Dezember 2017** im Sekretariat der Grundschule Thonhausen in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr.

Der vorbereitende Elternabend für die Eltern der Schulanfänger 2018/2019 findet **am Dienstag, dem 21. November 2017, um 19:00 Uhr,** in der Grundschule Thonhausen, Dorfstraße 16, statt.

Marion Dinger, Schulleiterin

„Wiener Operetten Weihnacht"

Wir laden Sie herzlich zu einem festlichen Weihnachtskonzert **am 25. Dezember 2017, ab 15:30 Uhr,** im Kulturhof Kosma. Es wird eine Auswahl bekannter Festtagsweisen dargeboten, z. B. Wiener Melodien, Duette und Lieder wie „G'schichten aus dem Wiener Wald", Titel wie „Ave Maria" sowie Ausschnitte aus Stücken berühmter Operetten sowie das Zitherspiel von Ursula Meistner.

Vvk (19,- bis 32,- Euro): Kulturhof (Tel. 03447 315851), Tourismusinformation Altenburger Land (Tel. 03447 896689), Altenburger Tourismus GmbH (Tel. 03447 551838), Travelpoint (Tel. 03447 488085), Reiseland im Bahnhofcenter (Tel. 03447 505888), Reservix (Tel. 0180 6700733, www.reservix.de)

Veranstaltungsbüro Wünsch

Neues von den Landsenioren

Liebe Leser,

bitte denken Sie nicht, dass dieses Gedicht
wieder von einer Ausfahrt spricht.
Es gibt noch viele andere Sachen,
die uns Landsenioren Freude machen.
Lädt der Vorsitzende Herr Schnelle ein,
bleiben wir nur ungern daheim.

Ja, wir werden sogar belehrt,
wie man im Alter richtig verkehrt.
Nicht, was sie denken, ist gemeint.
Wir lauschen Klaus Burkhardt, der, wie mir scheint,
stets die Schwachstellen bei uns alten Fahrern findet.
Ich geb es zu, vielleicht nicht unbegründet.
Jedenfalls sind wir hinterher schlauer
und beachten die Verkehrsregeln genauer.
Die nächste Schulung, es sei hier schon verkündet,
am 19. April 2018 stattfindet.

Was tun wir sonst noch? Wir gehen mit der Zeit.
Schauen uns Betriebe an, die möglichst nicht so weit
von uns entfernt und mit dem Auto erreichbar sind.
Manch einer staunt dann wie ein Kind
z. B. in der Firma Horsch. Sie wissen schon,
dort, wo die roten Landmaschinen stehen,
haben wir uns neugierig umgesehen.
Der Vortrag zur Firmengeschichte uns fasziniert,
per Video wurde er uns präsentiert.

Der anschließende Rundgang durch die riesigen Hallen überrascht mit dem technischen Fortschritt, vor allem. Die Erläuterungen waren gut zu verstehen,
denn man sah uns Senioren mit Kopfhörern gehen!
Auch wir haben die Technik ausprobiert
und jedes „alte" Ohr hat bestens gehört.

Vor dem Gebäudekomplex kann man Scheibeneggen, Grubber, Sämaschinen und Überladewagen für Getreide- und Pflanzenschutzgeräte bestaunen. Und wenn mancher denkt: Die Maschinen stehen auf Halde, der irrt gewaltig. Alle Maschinen sind verkauft. Horsch arbeitet nur auf Bestellung und das nicht nur an den drei deutschen Standorten, sondern auch in seinen Filialen in USA, Frankreich, Großbritannien, Russland und der Ukraine, überall dort, wo riesige Ackerflächen große Technik erfordern. Übrigens war das einer der Gründe, warum die Firma Horsch sich bei uns ansiedelte. Unsere Genossenschaften boten die besten Voraussetzungen für den Einsatz dieser Landtechnik.

Im Oktober, im Hotel „Zur Burg" in Posterstein,
fanden wir uns zur Schulung ein.
Das Thema: Internationale Betrugsarten
mit einem richtigen Polizeikommissar
stieß auf großes Interesse, das ist doch klar.
Eindringlich legte er uns ans Herz:
Diese Betrügereien sind kein Scherz!
Sie bringen uns um Hab und Gut.
Was übrig bleibt, ist oft nur Wut.
Die Straftat ahndet zwar die Polizei,
doch das Verlorene schafft sie nicht herbei.
Werbung per Telefon und Gewinnversprechen
lassen den Reingefallenen nur blechen.
Ganz aktuell ist der Enkeltrick. Misstrauisch sein
und niemals zahlen, ersparen uns später Höllenqualen.
An der Fülle von Beispielen wurde manchem klar,
dass er hin und wieder doch leichtsinnig war.
Und ganz im Geheimen nimmt jeder sich vor:
Pass auf dich auf und verschließ Mund und Ohr.

So vergeht ein Jahr im Landseniorenverein.
Kommen Sie mit! Bleiben Sie nicht allein!
Die Anzeigen im Amtsblatt lassen Sie wissen,
wo Sie das nächste Mal hingehen „müssen".

Gislinde Knötzsch

Fotos: Christel Schellenberg

Einladung zur Weihnachtsfeier der Landsenioren

Wir laden recht herzlich zur Weihnachtsfeier **am Freitag, dem 24. November 2017,** in den Gasthof nach Löbichau ein. Beginn ist um 12:00 Uhr.

12:00 Uhr	Mittagessen
13:15 Uhr	Begrüßung der Senioren und Gäste
13:30 Uhr	Weihnachtliches Programm
15:30 Uhr	Kaffee und Kuchen
16:35 Uhr	Schluss der Veranstaltung

Der Vorstand der Landsenioren, Wilfried Schnelle

Burg Posterstein

Veranstaltungen und Sonderausstellungen

bis 31. Dezember 2017: Die Kinderburg: Auf den Spuren von Rittern und Salondamen

Wie schwer wiegt ein Kettenhemd? Wie lebten Kinder im Mittelalter? Was durften Prinzessinnen um 1800? Erstmals zeigt das Museum Burg Posterstein eine Ausstellung für Kinder und Familien. In verschiedenen interaktiven Stationen geht es durch die mittelalterliche Burg und auf spielerische Art und Weise werden von Kindern gestellte Fragen beantwortet. Im Laufe des Jahres sind über hundert Kinderfragen im Museum eingegangen. Diese greift die Ausstellung auf. In einfachen Sätzen geht es um die Geschichte der Burg und ihrer Bewohner – vom Mittelalter bis in die Zeit der Salondamen. Als Film oder Hörspiel und an Hand von Stationen zum Ausprobieren lernen die Kinder etwas über das Leben in vergangenen Zeiten.

bis 31. Dezember 2017: Das besondere Exponat zur Reformation: Kostbare Bibeln und das 18 m lange Rollbild „Der Leipziger Festzug zur Reformationsfeier 1830"

Kleine Kabinettausstellung zum Reformationsjubiläum mit kostbaren historischen Bibeln und einem zehn Meter langen Rollbild von Heinrich Geißler zum Leipziger Festzug zur Reformationsfeier von 1830 aus dem Bestand des Museums Burg Posterstein. Das Rollbild besteht aus 32 kolorierten Radierungen. Die einzelnen Blätter sind zu einer über 18 Meter langen Papierbahn verklebt, die auf einem Holzzylinder aufgerollt ist.

Als besondere Kostbarkeiten zeigen wir eine Biblia Latina Vulgata aus dem Jahr 1519 (Ausgabe der lateinischen Bibel) und eine Altenburger Bibel aus dem Jahr 1676. Außerdem sind verschiedene Bibeln der Druckerei Endter aus Nürnberg zu sehen. Unser besonderer Dank gilt dem Leihgeber und Sammler Uwe Buchheim.

Eröffnet wurde die Ausstellung am 21. Mai zum Internationalen Museumstag 2017.

3. Dezember 2017 – 7. Januar 2018: Krippen für Groß und Klein – Weihnachtsausstellung auf Burg Posterstein

Jedes Jahr in der Weihnachtszeit ist in den stimmungsvollen Räumen der Burg Posterstein eine Auswahl aus der umfangreichen Krippensammlung des Museums zu sehen. ►

Dieses Jahr stand im Museum mit Ferienprogrammen und der Familienausstellung „Die Kinderburg" ein junges Publikum im Fokus. Auch die Weihnachtsausstellung richtet sich an Groß und Klein: Sie zeigt Krippen, Weihnachtsschmuck, historische Weihnachtsbücher und Adventskalender für Kinder, umrahmt von historischem Spielzeug.

Die Kindergärten der Nachbardörfer steuern von Kindern liebevoll gestalteten Weihnachtsschmuck für einen der Weihnachtsbäume der Ausstellung bei.

Eröffnungen am 3. Dezember 2017

14:00 Uhr, Kirche Posterstein: Feierlicher Gottesdienst zur Eröffnung der Weihnachtskrippenausstellung mit Pfarrer Dietmar Wiegand

15:00 Uhr, Museum Burg Posterstein: Feierliche Eröffnung der Ausstellung in der Galerie des Museums. Kleine Besucher haben die Möglichkeit, eine eigene Papierkrippe zu gestalten und mit nach Hause zu nehmen.

Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeindeverwaltung gratuliert zum Geburtstag und wünscht persönliches Wohlergehen.

Gemeinde Löbichau und Ortsteile

Peter Mayer	22.11.	75. Geburtstag
Egon Kühn	23.11.	85. Geburtstag

Gemeinde Nöbdenitz und Ortsteile

Hartmut Stößel	01.11.	70. Geburtstag

Gemeinde Thonhausen und Ortsteile

Maria Kosak	04.11.	85. Geburtstag
Eva Pietsch	09.11.	80. Geburtstag

© Frank Radel, Pixelio.de

Gemeinde Heukewalde

Seniorenweihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier für die Seniorinnen und Senioren des Ortes findet **am Dienstag, dem 5. Dezember 2017, ab 15:00 Uhr,** im Gasthof Heukewalde statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Piewak, Bürgermeister

Erntedankfestgottesdienst in Heukewalde

... auch dieses Jahr wieder gelungen. Die Kirche wurde liebevoll im Vorfeld geschmückt und die Gaben vor den Stufen des Altars aufgebaut. Im Rahmen des Gottesdienstes fand noch eine Taufe statt. Wir danken Gott für unser neues junges Gemeindeglied Oscar Walter und wünschen ihm und seinen Eltern Kathrin und Marco alles Gute.

Im Anschluss des Gottesdienstes wurde zur Kaffeetafel eingeladen. Dieses Ereignis ist in Heukewalde nun fast schon Tradition. Kuchen, Kaffee und Tee spendeten unsere Gemeindeglieder. So konnte man sich bei gemütlicher Runde unterhalten. Wir hoffen, auch nächstes Jahr dieses zu ermöglichen und danken den vielen fleißigen Händen, die dazu beigetragen haben.

Gnädig hast du ausgegossen
deines Überflusses Horn
ließest Gras und Kräuter sprießen
ließest wachsen Frucht und Korn
mächtig hast du abgewehret
Schaden, Unfall und Gefahr
und das Gut steht unversehret
und gesegnet ist das Jahr

Heinrich Puchta, 1843

Roger-Matthias Britze

Gemeinde Jonaswalde

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Wir laden alle Senioren von Nischwitz und Jonaswalde ganz herzlich zur Weihnachtsfeier **am Montag, dem 11. Dezember 2017, um 15:00 Uhr,** nach Jonaswalde ins Kulturhaus ein, um gemeinsam mit euch ein paar schöne Stunden in vorweihnachtlicher Atmosphäre zu verleben. Für die Verköstigung wird wie immer gesorgt sein.

Aufgrund der Bauarbeiten am Gemeinschaftshaus in Nischwitz feiern wir in diesem Jahr mit allen Senioren der Gemeinde gemeinsam in Jonaswalde. Für die Nischwitzer gibt es einen Fahrservice ab 14:30 Uhr von der Bushaltestelle, auch die Rückfahrt ist organisiert.

André Vohs, Bürgermeister

Endlich geschafft!

Die Sanierungsarbeiten im Kulturhaus Jonaswalde wurden im Oktober 2017 zu Ende gebracht. Dabei konnten mit Fördergeldern aus der Dorferneuerung umfangreiche Malerarbeiten in Küche, Saal sowie Flur, die Erneuerung der Elektrik, der Einbau neuer Türen, die Instandsetzung des Parketts, der Tausch des Heizungskessels und das Anlegen eines Kinderspielplatzes unmittelbar vor dem Objekt realisiert werden.

Wir danken für die Durchführung der öffentlichen Ausschreibung dem Architekturbüro Runst sowie für die Ausführung der Arbeiten Elektriker Andreas Havenstein, Maler Thomas Seyfarth, Tischler Torsten Müller, Heizungsmonteur Jens Eichler und Baubetrieb Steinhäußer. Für die Unterstützung bei Vor- und Nacharbeiten bedanken wir uns bei den aktiven Jonaswaldern der Freiwilligen Feuerwehr und aus den Vereinen.

Wir bitten darum, die Absperrung des Spielplatzes zu beachten und erst im nächsten Jahr die Spielgeräte zu nutzen, damit auch der Rasen eine Chance bekommt und sprießen kann. Sicher wird sich dann auch eine ideale Gelegenheit zur Einweihung finden. Die Räumlichkeiten stehen aber bereits seit Ende Oktober wieder für Veranstaltungen und Feierlichkeiten zur Verfügung.

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit der Förderung erhalten haben und dadurch dieses Objekt weiter aufwerten konnten.

André Vohs, Bürgermeister

Feiern im Kulturhaus Jonaswalde

Für die Ausrichtung von Familienfeierlichkeiten vermietet die Gemeinde Jonaswalde die Räumlichkeiten im Kulturhaus Jonaswalde.

Frau Steffi Walther nimmt unter Tel. 0157 51540652 Ihre Anfragen entgegen. Hier erfahren Sie alles weitere. Besichtigungstermine sind natürlich möglich.

Feierliches Konzert mit Katharina Herz

Am Sonntag, dem 15. Oktober 2017, fand in unserer wunderschönen Kirche in Nischwitz ein Konzert mit der Sängerin Katharina Herz statt. Nachdem alle anwesenden Gäste und Fans in der sehr gut gefüllten Kirche durch Ramona, der Vorsitzenden unseres Kirchenvorstandes, herzlich begrüßt wurden und sie ein Lob an den Wettergott Petrus für das sonnige und warme Herbstwetter gerichtet hatte, präsentierte die bekannte Sängerin ihr Programm „Von Herz zu Herz".

Angefangen von Schlagern, unter anderem auch ihr erster Erfolgshit „Addio" bis hin zu bekannten Musicalmelodien, Werken großer Meister, beispielsweise der Gefangenen Chor aus Nabucco von Verdi oder bekannte religiöse Lieder wurde den Anwesenden ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm vorgestellt. Mit gefühlvollen und ansprechenden Textbeiträgen zwischen den Stücken bot die Künstlerin Einblicke in ihr interessantes künstlerisches wie auch privates Leben.

Fast vergessene Werte und Dinge, auf die es nach wie vor im Leben ankommt, wie Heimat, Natur, Liebe und Sehnsucht zogen sich in ihren Beiträgen in Form von Text und Gesang wie ein roter Faden durch das Programm.

Im Nu war das eineinhalbstündige Programm vorüber. Durch tosenden Beifall wurde die Künstlerin für ihre Darbietungen belohnt und Zugaben ließen nicht auf sich warten. Die mitreisende Begeisterung des Publikums war unverkennbar.

Nach dem Konzert fand in dem von der Sonne gut aufgewärmten Zelt ein gemütliches Kaffeetrinken statt. Im bis auf den letzten Platz besetzten Zelt ließ man bei Kaffee und hausbackenem Kuchen das Gehörte Revue passieren, und somit fand dieser kulturelle Nachmittag einen würdigen Abschluss.

Im Nachgang zu diesem schönen Ereignis möchte sich der Kirchenvorstand von Nischwitz und Großpillingsdorf nochmals ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung in Vorbereitung des Konzerts bei allen Helfern, insbesondere bei Liane und Hardy für die unermüdliche Organisation, bei Karin für das exakte Mähen der Wiese, bei Winfried und Hardy für die Verschönerung des Kirchenvorplatzes, bei den fleißigen Kuchenbäckerinnen und bei dem Feuerwehrverein Nischwitz für die Bereitstellung und den Aufbau/Abbau des Zeltes sowie bei allen Nichtgenannten bedanken.

Kirchenvorstand

Winterdienst in der Gemeinde Jonaswalde

In der kommenden Wintersaison wird es wieder zu Einschränkungen im Winterdienst auf folgenden Gemeindestraßen kommen:

- Auf der Verbindungsstraße zwischen Nischwitz und Haselbach wird es keinen Winterdienst geben.
- Der Winterdienst auf der Strecke zwischen Nischwitz und Großpillingsdorf wird eingeschränkt, d. h., dass die Straße von Schnee beräumt wird, gestreut wird im Bedarfsfall wie bei extremer Glätte.

Eine entsprechende Beschilderung ist angebracht. Wir bitten um Ihr Verständnis.

André Vohs, Bürgermeister

Kita „Kunterbunt"

Herbstzeit in der Kita

Hallo und herzlich willkommen zu den Neuigkeiten aus dem Kindergarten Kunterbunt. Bei uns ist in den letzten Monaten so einiges los gewesen. Am 1. September 2017 feierten wir unseren Oma-Opa-Tag im Kulturhaus in Jonaswalde. In den Nachmittag starteten wir gleich mit unserem kleinen Programm.

Die Mischung aus Gesang, Tanz und einem Gedicht erfreuten die Omis und Opis. Unser besonderes Highlight war das Lied „Die Oma fährt im Hühnerstall Motorrad". Bei den lustigen Strophen, wobei der Opa auch nicht zu kurz kam, schmunzelten so einige Großeltern. Nachdem die Kinder etlichen Applaus dafür geerntet hatten, kamen wir zum entspannten Teil des Tages. Bei einer gemütlichen Kaffeerunde mit leckerem Kuchen verbrachten die Großeltern Zeit mit ihren Enkeln. Vielen lieben Dank an dieser Stelle nochmals an die Bäcker und Bäckerinnen aus unserem Kindergarten. Natürlich hatten wir uns noch etwas ganz besonderes für unsere Lieben ausgedacht. Jedes Kind überreichte seinen Großeltern einen Bilderrahmen mit Foto. Nein, nicht irgendein Foto. Wir verwandelten unsere Kids in kleine Omis und Opis und somit schufen wir ein besonderes Fotoshooting. Die Kinder und auch die Erzieher hatten dabei viel Spaß. Dann ging auch schon unser Oma Opa-Tag vorüber und alle gingen nach Hause.

Es dauerte nicht lang und der nächste Event stand vor der Tür. Ein Ausflug auf das Buga-Gelände ins Grüne Klassenzimmer stand auf dem Plan. Bei schönem Wetter verließen wir den Kindergarten in Richtung Ronneburg. Um zu dem Grünen Klassenzimmer zu gelangen, mussten wir erst einmal die Drachenschwanzbrücke überqueren. Das war kein Problem für uns.

Die Aussicht war einfach nur herrlich. Dort angekommen, wurden wir herzlich in Empfang genommen. Auf dem Grundstück befanden sich eine Planierraupe und ein Grubenzug, welche die Kinder gleich unter die Lupe nahmen. In den Räumlichkeiten durften wir dann Wasserflöhe und das Gewöllen eines Falken mithilfe eines Mikroskops anschauen. Wie spannend! Weiterhin gab es einen Tisch mit Playmais, an dem die Kinder nach Herzenslust bauen und gestalten konnten. Zum Schluss schnappten wir uns noch einige Drachen und es zog uns nochmal nach draußen. Bei passendem Wetter flogen unsere Drachen hoch oben in der Luft. Ein Spielplatz sorgte für weiteres Vergnügen. Leider verging die Zeit viel zu schnell und wir mussten zurück Richtung Heimat.

Den Tag der Zahngesundheit ließen wir in diesem Jahr auch nicht unbedacht. Ganz nach dem Motto „Gesund beginnt im Mund – Gemeinsam für starke Milchzähne" lernten und wiederholten wir einiges dazu. Ein Experiment sollte den Kindern verdeutlichen, was das Zähneputzen für eine Wirkung hat. Man nehme ein hart gekochtes Ei, ein Glas Essig, Zahngelee mit hohem Fluoridanteil, eine Zahnbürste und einen wasserfesten Stift. Eine Hälfte vom Ei streicht man mit Zahnpasta ein und markiert es mit einem Kreuz. Nun wird es in das Essigwasserglas gelegt. Probieren Sie es aus und schauen Sie was passiert.

Herbstwind, du Rüpel, puste mal, puste mal … Das ließen wir uns nicht zweimal sagen und zogen mit unseren Drachen los. Aber nicht nur das erlebten wir in unserer Herbstwoche, sondern wir hörten auch die Geschichte vom Kartoffelkönig. Jeder brachte eine Kartoffel von zu Hause mit und bastelte sich passend zur Geschichte seinen eigenen König. Diese sahen ziemlich lustig aus. Ein bereits fester Bestandteil in unserer Herbstwoche ist unsere Milchparty mit Frau Hartung. Gemeinsam stellten die Kinder Kräuterbutter, Kräuterquark, Bananenquark, Apfel-Birnen-Joghurt und Käse-Brot-Spieße her. Dazu gab es leckere Milch. Alles war super köstlich. Vielen lieben Dank an Frau Hartung.

Der Abschluss unserer Herbstwoche wurde mit einer Wanderung an den Waldteich nach Mannichswalde gekrönt. Mit Bollerwagen, Essen und Trinken verbrachten wir einen schönen Vormittag im Wald. Immer wieder einen Ausflug wert.

Natürlich waren auch wir, unsere Krippis, fleißig. Den Herbst begrüßten wir mit einem kleinen Herbstgedicht/Fingerspiel. Um unser Zimmer zu gestalten, haben wir einen tollen Herbstbaum ans Fenster gemalt. Der hat richtig bunte Blätter von uns bekommen und unter seinem Blätterdach wohnen sechs kleine Igel. Auch Drachen haben wir gebastelt. Die haben ganz lange Schwänze und fliegen über die Wand im Gruppenzimmer. Unsere gesammelten Kastanien, Eicheln und Blätter sind eine schöne Deko im Raum.

Kunterbunte Grüße und bis zum nächsten Mal sagen die Erzieher und Kinder

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Nischwitz, Heukewalde und Jonaswalde

Monatsspruch November

Gott spricht: „Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein." *Hesekiel 37,27*

Gottesdienste

Sonntag, 05.11.2017 – 21. Sonntag nach Trinitatis
10:15 Uhr Gottesdienst in Mannichswalde
16:00 Uhr Gottesdienst in Jonaswalde
17:00 Uhr Gottesdienst in Vollmershain

Sonntag, 12.11.2017 – Drittl. So. des Kirchenjahres
14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Heukewalde

Samstag, 18.11.2017
11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Nischwitz

Sonntag, 26.11.2017 – Ewigkeitssonntag
10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Heukewalde

Sonntag, 03.12.2017 – 1. Advent
09:00 Uhr Gottesdienst in Jonaswalde
10:15 Uhr Gottesdienst in Thonhausen
14:00 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor und Taufe in Mannichswalde ►

Veranstaltungen und Hinweise

Kirchenchor: montags, 19:30 Uhr

Posaunenchor:
montags, 18:00 Uhr in Nischwitz und nach Absprache

Frauenkreis in Heukewalde:
Freitag, 03.11.2017, 15:00 Uhr

Junge Gemeinde in Thonhausen:
03. + 17.11. + 01.12.2017, 18:00 Uhr

Gemeindekirchenrat: nach Absprache

Christenlehre:
dienstags in Nischwitz, 15:30 Uhr: 07.11.2017

Konfirmandenstunde:
donnerstags in Thonhausen, 17:00 Uhr: 09.11.2017

Feier des Martinstages: Donnerstag, 16.11.2017, 17:00 Uhr, Martinsandacht in der Wettelswalder Kirche, dann Lampionumzug zum Pfarrhof Thonhausen

Krippenspielproben:
ab Ende November nach Absprache

Weitere InfoS dem Lokalteil „Thonhausen", der OTZ oder der Webseite www.ks-thonhausen.de entnehmen.

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Löbichau

Weihnachtsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Löbichau zu einer weihnachtlichen Kaffeetafel **am Donnerstag, 7. Dezember 2017, ab 14:30 Uhr,** in das Vereinshaus „Zur Linde" nach Beerwalde recht herzlich ein. Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Veranstaltung mit dem „Breitentalecho" aus Ronneburg begrüßen zu dürfen.

Haltestelle für Bus, 14:00 Uhr

Drosen: Bushaltestelle | **Ingramsdorf:** Bushaltestelle | **Löbichau:** JKS Zentrum | **Großstechau:** Schule | **Kleinstechau:** Bushaltestelle

Rückfahrt gegen 20:00 Uhr

Hermann, Bürgermeister

SV Löbichau zur EM in Jersey

Die Rasenbowler des SV Löbichau sind erfolgreich von der Europameisterschaft (23. bis 29. September 2017) von der Kanalinsel Jersey zurückgekehrt. Am Start waren 16 Nationen wie z. B. England, Schottland, Irland, Israel, Schweiz, Türkei und Newcomer wie Frankreich und Ungarn.

Der SV Löbichau vertrat Deutschland und lieferte sich interessante Duelle mit den anderen Nationen. So war fast ein Überraschungssieg gegen Favorit England möglich. Das deutsche Vierer-Team hatte lange Zeit geführt. Erst mit der letzten Kugel holte sich England den knappen Sieg mit 3:5.

Die Ergebnisse können sich aus unserer Sicht durchaus sehen lassen. In der Nationenwertung belegten wir zum Schluss den 15. Platz.

Viererteam Deutschland gegen Israel

Im gemischten Vierer gelang unserem Team ein Sieg gegen Guernsey und Ungarn sowie ein Unentschieden gegen die Schweiz. Das Männer-Doppel (mit Hartmut Kirmse und Mirko Limmer) erreichte gegen Gastgeber Jersey und Guernsey und im Damen-Doppel (mit Jana Zapp und Annett Köhler) gegen Guernsey und Schottland einen Überraschungssieg. Bedenkt man, dass der ehemalige Europa- und Weltmeister bei Team Jersey mitgespielt hat, so hat der Spielgewinn für uns schon eine sehr große Bedeutung.

Damendoppel Deutschland gegen Ungarn

Am Ende sicherte sich den Europameistertitel im Frauendoppel England, im Männerdoppel ging der Titel an Guernsey. Wales wurde Europameister im gemischten Vierer. Die Nationenwertung und somit den Gesamtsieg errang das Team aus Irland.

Die nächste Teameuropameisterschaft im Rasenbowling findet 2019 auf der Kanalinsel Guernsey statt, wo Deutschland durch den SV Löbichau sicher wieder vertreten ist. Viele Spiele haben wir knapp verloren, vieles war möglich gewesen, die Leistungsdichte der teilnehmenden Länder wird immer größer.

Vielen Dank an dieser Stelle der Sparkasse Altenburger Land, dem Haarstudio „Hairllywood" Inh. Nancy Rüdiger in Seelingstädt und der Gemeinde Löbichau.

Weitere Infos und Bilder bei Facebook:
Bowls Germany-SV Löbichau e.V.

SV Löbichau –Sektion Rasenbowling

Silvester 2017 in Beerwalde

Auch in diesem Jahr findet **ab 20:00 Uhr** im Saal Beerwalde der alljährliche Silvestertanz statt. Es spielt die Disko „Rimini“.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Es freut sich auf viele Gäste

der Feuerwehrverein e. V. Beerwalde

Kita „Frechdachs“

Neues von den Frechdachsen

Besuch zum Tag der Zahngesundheit

Der Zahnarzt Herr Illgen besuchte uns Strolche mit Fred dem Zahnsaurier. Fred zeigte uns seine riesige Zahnbürste und die richtige Putztechnik. Einige Kinder machten es ihm gleich nach. Herr Illgen erklärte uns, welche Arbeitsgeräte und Hilfsmittel beim Zahnarzt benötigt werden.

Wir probierten vieles aus und hatten großen Spaß dabei. Drei Kinder erhielten einen Abdruck ihres Gebisses. Oh, das bedeutete abwarten und stillsitzen. Das war gar nicht so einfach.

Zum Abschluss überreichte uns Herr Illgen Zahnbürsten für die tägliche Zahnpflege. Wir bedanken uns für den erlebnisreichen Vormittag!

Erntedankfest

Alle Gruppen der Kindertagesstätte „Frechdachs“ bereiteten sich intensiv auf diesen Tag vor. Im Vorfeld brachten viele Eltern Körbe mit Obst, Gemüse und anderen Naturprodukten mit. Diese Gaben nutzen wir zum Verschönern des Altars. Auch die Kleinsten fertigten eine Gemeinschaftsarbeit an.

Die beiden anderen Gruppen gestalteten mit ihren Arbeiten (z. B. Igel, Eichelmännchen, Äpfel, Apfelbaum usw.) die Kirche. Die Schulkinder zeigten uns ein tolles Programm und auch wir erfreuten alle mit einem Gedicht und Liedern. Vielen Dank an Pfarrer Wiegand und an alle fleißigen Helfer.

Allen eine schöne Herbstzeit wünschen
die großen und kleinen Frechdachse

Grundschule Großstechau

Neues aus der Großstechau

Ereignisreiche Herbstferien

In den Oktoberferien fuhren die Hortkinder nach Altenburg ins Lindenau Museum, um dort zu töpfern. Jedes Kind fertigte ein individuelles Gefäß – Tasse oder Schüssel – an und bekam dieses nach dem Brennen mit nach Hause.

In der zweiten Ferienwoche besuchten wir den „Regenbogenhof“ in Rudelswalde, einem Dörfchen im Westen von Sachsen. Der kleine Familienbetrieb versteht sich als „Lernort Bauernhof“ und bietet die Möglichkeit, ganz einzigartig mit den Kindern zu agieren, zum Bespiel beim gemütlichen Plätzchen backen oder beim Herstellen von hausgemachten Produkten.

Die Kinder begeisterten sich auch für die Versorgen der Hoftiere und brachten ordentlich Stallduft mit zurück. Das Kochen von eigener Marmelade bereitete viel Spaß und geschmeckt hat diese auch super lecker. ▶

Im Hort beginnen die AGs

In diesem Schuljahr können wir einmal wöchentlich eine Tanz-AG und eine Sport-AG anbieten, welche jeweils am Nachmittag nach dem Unterricht durchgeführt werden. Wir freuen uns, ebenfalls die AG Kochen & Backen ankündigen zu können. Für Abwechslung an den Hortnachmittagen ist somit bestens gesorgt.

Einladung zum Weihnachtsbasteln

Wir laden herzlich für Freitag, 17. November 2017, ab 15:00 Uhr, zum Weihnachtsbasteln in unsere Schule ein. Es soll ein schöner Nachmittag für Eltern/Großeltern und Kinder werden, an dem wir gemeinsam Karten verzieren, Baumscheiben gestalten und allerlei Weihnachtsdeko basteln. Dabei kreiert jeder sein persönliches Werk und zusätzlich stellen wir Basteleien zum Verkauf auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt in Löbichau her. Die gesamten Einnahmen aus diesem Verkauf werden unseren Schulkinder zu Gute kommen. Schauen Sie vorbei und nehmen sich Zeit bei Kaffee, Kuchen und Plätzchen um mit Ihren Kindern an unserem vorweihnachtlichen Basteln teil zu nehmen.

Plätzchenbackwoche im Hort

In der Woche vom 27. bis 30. November 2017 findet im Hort der Grundschule wieder unsere „Plätzchenbackwoche" statt. Die Hortkinder genießen zum Vesper in der Vorweihnachtszeit selbstgebackene Plätzchen. Unterstützen Sie uns gerne mit Plätzchenteig und „Zubehör", welches ab dem 27. November 2017 im Hort abgegeben oder den Schülern mitgeschickt werden kann. Außerdem freuen wir uns auch über Muttis, Vatis oder auch Großeltern, die gern mit backen würden. Bitte sprechen Sie uns an, wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

www.gs-grossstechau.de | www.schulengel.de

GS Großstechau

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großstechau – Beerwalde

Sonntag, 05.11.2017
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Großstechau

Sonntag, 26.11.2017 – Ewigkeitssonntag
09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Beerwalde
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Großstechau

Sonntag, 03.12.2017 – 1. Advent
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Großstechau

Erweist euch als Menschen, die Christus frei gemacht hat, und missbraucht eure Freiheit nicht. *1. Petrus 2,16*

Ihr Gemeindekirchenrat

Gemeinde Nöbdenitz

„Unser Dorf hat Zukunft"

Am 20. Juni 2017 durften wir unser Dorf im Regionalwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft" des Amtes für Landwirtschaft und Flurneuordnung Gera einer Fachjury vorstellen. An diesem Wettbewerb haben sich 28 Gemeinden beteiligt.

Für die Vorstellung hatte jedes Dorf im Hinblick auf die Chancengleichheit nur zwei Stunden Zeit. Hier galt es, eine exakte und zeitgerechte Planung zu erstellen, um in diesem begrenzten Rahmen möglichst vieles präsentieren zu können. Der geplante Rundgang wurde zuvor sogar probehalber durchgeführt, um ein Gefühl für die benötigte Zeit zu erhalten. Die Präsentation selbst wurde mit großer Unterstützung insbesondere unserer Kirchgemeinde und der Agrargenossenschaft Nöbdenitz sowie unserer Vereine, der Volkssolidarität, des Kindergartens und der Regelschule bei bestem Wetter durchgeführt.

Die Präsentation war eine gelungene Veranstaltung. Den Lohn für dieses Engagement konnte ich am 24. Oktober 2017 in Sömmerda in Empfang nehmen. Hier erhielt unsere Gemeinde eine Urkunde, Tafel und ein Preisgeld in Höhe von 750 Euro für den 2. Platz im Wettbewerb von Ministerin Birgit Keller überreicht. Hierauf können wir mit Recht stolz sein.

Von meiner Seite geht ein großes Dankeschön an alle Akteure und Beteiligte für die hervorragende Arbeit.

Nunmehr gilt es daran anzuknüpfen und das Begonnene fortzuführen, um im nächsten Jahr im Landeswettbe-

werb unter den elf diesjährigen Preisträgern eine mindestens ebenso gute Vorstellung präsentieren zu können, denn durch den 2. Platz im Regionalwettbewerb sind wir für den Landeswettbewerb 2018 qualifiziert.

Die zwei Erstplatzierten im Landeswettbewerb nehmen dann 2019 am Bundeswettbewerb teil.

Bürgermeister, André Gampe

Weihnachtskonzert in Nöbdenitz

Wir möchten darauf hinweisen, dass es uns gelungen ist, das Jugendsinfonieorchester der Schmöllner Musikschule für einen Auftritt in Nöbdenitz zu engagieren. **Am Samstag, 2. Dezember 2017,** wird das Orchester im unserem Bürgersaal zu einem Weihnachtskonzert aufspielen.

Zu diesem Nachmittag in weihnachtlicher Atmosphäre laden wir Sie ganz herzlich ein. Der Saal wird ab 14:00 Uhr geöffnet sein und die Mitglieder des Ortsverschönerungsvereins stehen vor dem Konzert bereit, um die Besucher mit Kaffee und leckerem selbstgebackenen Kuchen zu verwöhnen

Der Ortsverschönerungsverein Nöbdenitz e. V.

Volkssolidarität – OG Nöbdenitz

Unterwegs mit Schmidtreisen

Die Mitglieder der Volkssolidarität starten am 14. November 2017 eine Busfahrt nach Saalfeld-Kahla. Dazu möchten wir Sie, liebe Gemeindemitglieder, sehr herzlich einladen.

Ablauf

09:30 Uhr: Abfahrt ab Lohma Bushaltestelle, dann Nöbdenitz Raiffeisenbank sowie Wendeschleife am Wald. Wir fahren nach Saalfeld zum Marktplatz. In ca. 100 m Entfernung, direkt in der Fußgängerzone, befindet sich die traditionsreiche Gaststätte „Alte Post“. Dort werden wir Mittag essen, vier Gerichte stehen zur Auswahl. Ein kurzer Bummel in der Einkaufszone rundet den Vormittag ab.

13:30 Uhr: Weiterfahrt zum Stollwerk-Schokoladenwerk Saalfeld. Hier gibt es Einkaufsmöglichkeiten in zwei verschiedenen Werksverkäufen auf dem Werksgelände.

15:15 Uhr: Weiterfahrt zum Werksverkauf Griesson de Beukelaer nach Kahla. Dabei besteht die Möglichkeiten zur Kaffee-Verkostung aus Automaten.

17:15 Uhr: Rückfahrt, Ankunft in Nöbdenitz ca. 18:30 Uhr.

Der Preis pro Person beträgt inkl. Fahrt und Mittagessen 35,- Euro. Meldungen nimmt Rosi Deutsch entgegen. Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen.

Die Mitglieder der Volkssolidarität

Weihnachtsfeier der Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserer Weihnachtsfeier **am Dienstag, dem 12. Dezember 2017, 15:00 Uhr,** in den Bürgersaal Nöbdenitz ein. Sie werden auch in diesem Jahr mit einem Bus ab 14:30 Uhr in den Ortsteilen der Gemeinde abgeholt (Heimfahrt ist ebenfalls gesichert):

Bushaltestelle Burkersdorf ..... 14:30 Uhr
Bushaltestelle Zagkwitz ..... 14:35 Uhr
Bushaltestelle Untschen ..... 14:40 Uhr
(Bushaltestelle am Abzweig Richtung Zagkwitz)
Bushaltestelle Lohma ..... 14:45 Uhr

Gampe, Bürgermeister

Regelschule Nöbdenitz

„Schnippeldisco“ in der Kultur- und Bildungswerkstatt

Exkursion im Rahmen des bundesweiten „Tages der Regionen“

Döner, Pizza – oder doch mal etwas Selbstgekochtes? Die Frage stellte sich an dem Septembertag nicht für uns Fünftklässler der Regelschule Nöbdenitz. Auf dem Stundenplan stand das Thema: „Gesunde Ernährung“.

Zuerst klärten wir, was regionale Produkte sind und welche Vorteile sie uns bringen. Danach ging es zusammen mit der Schulsozialarbeiterin, Frau Stützner, und unserer Klassenlehrerin, Frau Knötzsch, zu Fuß zur Kultur- und Bildungswerkstatt „Hans Wilhelm von Thümmel“, wo uns Frau Opitz mit zwei weiteren ehrenamtlichen Helferinnen erwartete.

Gemeinsam bereiteten wir das Mittagessen vor – es musste „geschnippelt“, gerührt und durfte verkostet werden! ▶

Wir hatten alle Hände voll zu tun: Kartoffeln, Möhren, Zwiebeln, Lauch, Äpfel, Kräuter, Weißbrotwürfel für Vorspeise und Hauptgang, Weintrauben, Birnen, Äpfel für den Nachtisch. Beim Zwiebelschneiden ging es nicht ganz ohne Tränen ab und zum Glück lagen Pflaster für die kleinen Schnittwunden parat.

Die Erwachsenen gaben uns Tipps und Tricks zum Thema Kochen und wir kamen miteinander ins Gespräch. Damit das Schnippeln leichter von der Hand ging, lief parallel zur Küchenarbeit aktuelle Musik unserer Auswahl.

Eine gelungene Tischdekoration gehörte natürlich zum stimmungsvollen Drei-Gänge-Menü aus Apfel-Möhren-Salat mit Gemüsesticks und Kräuterquark, Kartoffelsuppe und Obstsalat. Es ging zu Tisch und wir konnten es uns schmecken lassen. Viele Köche haben das Essen nicht verdorben, nein, gemeinsam machte es noch mehr Spaß, Neues auszuprobieren.

Wir jungen Köche und Köchinnen bewiesen Talent für die Küchenarbeit. Ein großes Dankeschön an Frau Opitz und ihre Mitstreiterinnen sagen wir Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse – wir sehen uns zum Weihnachtsprogramm im Dezember wieder!

Regelschule Nöbdenitz

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nöbdenitz

Das ständige Vorhandensein macht Dinge wertlos. Seltenes achtet man. *Martin Luther, 1483 – 1546*

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen der Kirchgemeinde im Monat November 2017

Ausstellungen

Kirche Lohma, 04.11. – 16.12.2017: „Leben nach Luther. Eine Kulturgeschichte des evangelischen Pfarrhauses"

Thümmelhaus: „Tausendjährige Eiche, Hans Wilhelm von Thümmel, Rittergut und Kirche Nöbdenitz"

Samstag, 04.11.2017
09:00 Uhr Konfirmanden-Vormittag, Pfarrscheune
14:00 Uhr Ausstellungseröffnung Kirche Lohma

Sonntag, 05.11.2017
15:00 Uhr Orgelkonzert mit Kirchenführung, Kirche Posterstein (Eintritt)
16:00 Uhr Orgelkonzert ohne Kirchenführung, Kirche Posterstein (Eintritt)

Mittwoch, 08.11.2017
19:00 Uhr Sitzung des Gemeindekirchenrates in der Pfarrscheune

Samstag, 11.11.2017
14:00 Uhr Kirchenführung, Kirche Posterstein (Eintritt)
16:30 Uhr Martinsfest

Sonntag, 12.11.2017
14:00 Uhr Kirchenführung, Kirche Posterstein (Eintritt)

Montag, 13.11.2017
15:00 Uhr Handarbeitskreis in der Pfarrscheune

Freitag, 17.11.2017
09:00 Uhr Lesemeile im Sprottental in der Kultur- & Bildungswerkstatt
09:30 Uhr Evaluation Erprobungsräume in der Pfarrscheune
19:00 Uhr Stefans Weinplauderei

Samstag, 18.11.2017
14:00 Uhr Kirche Posterstein: Kirchenführung (Eintritt)

Sonntag, 19.11.2017
12:00 Uhr Kirmes

Donnerstag, 23.11.2017
14:00 Uhr Seniorennachmittag mit Pfr. Dietmar Wiegand und Sabine Opitz in der Pfarrscheune

Samstag, 25.11.2017
14:00 Uhr Kirchenführung, Kirche Posterstein (Eintritt)

Sonntag, 26.11.2017 – Ewigkeitssonntag
10:30 Uhr Gottesdienst mit Verstorbenen-Gedenken und Abendmahl in der Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz, Pfr. Dietmar Wiegand
14:00 Uhr Kirchenführung, Kirche Posterstein (Eintritt)

Montag, 27.11.2017
15:00 Uhr Handarbeitskreis in der Pfarrscheune

Donnerstag, 30.11.2017
08:30 Uhr Adventsbacken mit Schülern der Regelschule- Nöbdenitz in der Pfarrscheune
19:30 Uhr Frauenkreis in der Pfarrscheune

Sonntag, 03.12.2017 – 1. Advent
14:00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Weihnachtskrippenausstellung, Kirche Posterstein, Pfr. Dietmar Wiegand

Freitag, 08.12.2017
18:00 Uhr Adventsliedersingen Kirche Nöbdenitz

Infos zu Veranstaltungen der Kirchgemeinde Nöbdenitz finden Sie auch ständig aktuell unter www.facebook.com/evang.sprottental oder www.kulturkirchen.org.

Die **Sprechstunden des Gemeindekirchenrates** finden donnerstags, 17:00 – 18:00 Uhr, Pfarrscheune Nöbdenitz, statt.

Interessenten für das **Mehrgenerationen-Kochen** melden sich bitte bei Frau Sabine Opitz (Tel.: 034496 60466) oder Familie Göthe (Tel.: 034496 64616) oder per E-Mail an kirchkasse.noebdenitz@gmail.com.

Informationen

Die nächste Ausstellung in der Kirche Lohma – „Leben nach Luther. Eine Kulturgeschichte des evangelischen Pfarrhauses"

Diese Ausstellung des Deutschen Historischen Museums ist von 4. November bis 16. Dezember 2017 in der Atelier-Kirche Lohma zu sehen. Die gezeigte Wanderausstellung beleuchtet auf 30 Bild- und Texttafeln die Ausstellungsthemen vom Ursprung des evangelischen Pfarrhauses bis zu seiner Gegenwart. Ergänzt wird diese Präsentation durch einige Modelle, Medienstationen und museumspädagogische Elemente. Die Ausstellung zeigt einen bedeutenden Erinnerungsort deutscher wie europäischer Geschichte und dessen komplexe Realitäten.

Herzlichen Dank für Ihre Erntedankspenden!

Zwar geht die Erntedanksammlung noch bis Ende des Jahres, aber schon an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die unsere Kirchgemeinde mit Spenden großzügig bedacht haben. Wir sind überwältigt! Die Erntedanksammlung 2017 gilt nachfolgenden Aufgaben in der Kirchgemeinde:

- Kirche Nöbdenitz Restaurierung der mutwillig zerstörten Kirchenfenster
- Weiterentwicklung des Pfarrhofes mit dem Treffpunkt der Generationen
- Finanzierung ehrenamtlicher Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren
- Kirche Lohma – Außenputz,
- Kirche Posterstein – Generalinstandsetzung der Orgel, Anschaffung der zweiten Glocke

Spendenkonto für die Zuwendungen:

VR-Bank Altenburger Land
IBAN: DE58 8306 5408 0000 3001 87

Seien Sie herzlichst gegrüßt
Wolfgang Göthe, im Auftrag des Gemeindekirchenrates

Die Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz lädt ein

Martinsfest am 11. November 2017

Am Samstag, 11. November 2017, feiern wir um 16:30 Uhr in der Kirche Nöbdenitz unsere Martinsandacht. Dazu laden wir alle Kinder, deren Eltern und Großeltern herzlich ein. Anschließend gibt es den Martinsumzug mit der Freiwilligen Feuerwehr Untschen und der Spielleute-Union durch Nöbdenitz. Danach wird im Pfarrhof unter den Klängen der Spielleute das Martinsfeuer durch die Feuerwehr entzündet. Es gibt warme Getränke und einen Imbiss.

Lesemeile im Sprottental am 17. November 2017

Ab 09:00 Uhr laden wir Sie zur Lesemeile im Sprottental in die Kultur- & Bildungswerkstatt ein. Schüler der Regelschule Nöbdenitz lesen Ihnen aus ihren Lieblingsbüchern vor. Bei Kaffee und Gebäck kommen Sie miteinander ins Gespräch. Der Eintritt ist frei.

Stefans Weinplauderei – Rheinhessischer Abend am 17. November 2017, 19:00 Uhr

Stefan Böhm plaudert in entspannter Atmosphäre über Geschichten rund um den Wein. Natürlich kann der Wein probiert werden. Dazu gibt es belegte Brote und andere Getränke. Der Unkostenbeitrag beträgt 12,50 Euro.

Festessen zur Kirmes am 19. November 2017

Um 12:00 Uhr laden wir zum Festessen ein. Es gibt Karpfen blau. Eine vorherige Anmeldung ist wegen begrenzter Platzanzahl notwendig. Im Unkostenbeitrag von 20,- Euro sind neben dem Mittagessen auch Getränke sowie Kaffee eingeschlossen. Zwischen den Gängen: „Wenn es dem Esel zu gut geht ..." – 13 Luther-Zitate, die bis heute zutreffen.

Anmeldung: Tel. 0176 52313597, E-Mail kultur.bildungswerkstatt@gmail.com

Adventsliedersingen am 8. Dezember 2017

Wie jedes Jahr laden wir Sie am Freitagabend vor dem 2. Advent, um 18:00 Uhr, zum gemeinsamen Adventsliedersingen in die Kirche Nöbdenitz ein. Es singen der Männerchor Lohma-Nöbdenitz und der Kirchenchor Seelingstädt unter Leitung von Frau Kathrin Hackel. Zur Andacht begrüßen wir Pfr. Dietmar Wiegand. Anschließend gibt es Glühwein, Kinderpunsch und einen warmen Imbiss in Pfarrscheune und Kultur- & Bildungswerkstatt. Natürlich gibt es auch kalte Getränke.

Theatergruppe

Die Proben sind wöchentlich, jedoch zu unterschiedlichen Terminen. Neue MitspielerInnen sind immer willkommen und auch Ältere bzw. Erwachsene können mitspielen.

Anmeldung: Tel. 0175 5160251, Tel. 0176 52313597, direkt in der Kultur- & Bildungswerkstatt

Ausstellungen im „Thümmelhaus"

Dorfstraße 29, Nöbdenitz, 10:00 – 16:00 Uhr

- „Tausendjähriger Eiche" | Hans Wilhelm von Thümmel

Führungen

- Burgkirche Posterstein täglich,
  bitte anmelden, Tel. 0176 52313597
- „Tausendjährige Eiche", Kirche, Pfarrhof und Rittergut Nöbdenitz, Mo. bis Fr., 10:00 – 16:00 Uhr, Sondertermine Tel. 0176 52313597

Informationen

Die Mitarbeiter und Unterstützer der Kultur- & Bildungswerkstatt freuen sich sehr, dass die angebotenen Veranstaltungen von vielen Besuchern angenommen werden. Neben kulturellen Veranstaltungen erfreut sich das „Thümmelhaus" auch großer Beliebtheit zur Durchführung von Seminaren und Tagungen.

Terminabsprachen/Besichtigung: Do., 17:00 – 18:00 Uhr, Tel. 034496 60431, 034496 64616 oder 0176 52313597., E-Mail kultur.bildungswerkstatt@gmail.com

Wolfgang Göthe

Gemeinde Posterstein

Hans Wilhelm von Thümmel besucht Nachbarschaftsfest

Zum Nachbarschaftsfest der Postersteiner Straße Ende September erschien ein ganz besonderer Gast: Der bedeutende Minister Hans Wilhelm von Thümmel war aus der 1.000-jährigen Eiche wieder auferstanden und holte die Anwohner der Postersteiner Straße ab, um sie durch seinen Ort zu führen.

Die Tour führte natürlich zum Rittergut Nöbdenitz, wo Thümmel einmal Schloss und englischen Landschaftsgarten gehabt hatte. Er staunte nicht schlecht, wie es dort heute aussieht! Das alte Schloss steht noch, das neue ist weg, ebenso wie der englische Garten, der einmal weithin als Ausflugsziel bekannt gewesen ist. Die Teilnehmer der Tour erfuhren allerhand Wissenswertes aus dem Leben eines der bedeutendsten Einwohner von Nöbdenitz. Thümmel, geboren 1744 und gestorben 1824, arbeitete 57 Jahre lang im Staatsdienst der Ernestiner Herzöge von Sachsen-Gotha und Altenburg.

In der bewegten Zeit zwischen Französischer Revolution, Herrschaft Napoleons und Wiener Kongress stieg er vom Pagen zum Minister auf. Als Gesandter verbrachte er über ein Jahr im Paris Napoleons. Für das Herzogtum leistete Thümmel Großes, darunter die Vermessung und Kartierung des Altenburger Landesteils und den Bau des ersten Altenburger Krankenhauses, damals ein europäischer Musterbau. Zum Altersruhesitz wählte sich Thümmel das Rittergut Nöbdenitz, von wo aus es kein weiter Weg zum Musenhof Löbichau der Herzogin von Kurland war. Thümmel zählte dort zu den regelmäßigen Gästen. In Untschen besaß er ein „Chinesisches Badehaus". In den Besitz der Rittergüter Nöbdenitz und Untschen kam Thümmel über seine Frau Caroline Clementine Frederike von Rothkirch und Trach, deren bereits 1782 verstorbener Vater Geheimer Rat und Kanzler in Altenburg gewesen war.

Sie und Thümmel heiraten in der Nöbdenitzer Kirche. Im Kirchenarchiv hielt der damalige Pfarrer später auch Informationen zu Thümmels außergewöhnlichem Begräbnis unter seinem Lieblingsbaum, der 1.000-jährigen Eiche, fest.

Ganz genau nachlesen kann man die interessanten Details im Buch „Im Dienste der Ernestiner – Hans Wilhelm von Thümmels Aufstieg vom Pagen zum Minister", das es im Museum Burg Posterstein zu kaufen gibt.

Marlene Hofmann,
im Namen der Anwohner der Postersteiner Straße

Daseinsvorsorge im Herrenhaus

Erstes Sportangebot für alle aus Posterstein/Stolzenberg und der Umgebung

Als erstes möchte ich Danke sagen, jedem, der sich die Zeit genommen hat, unseren Fragebogen zu beantworten. Jeder Hinweis, jede Anregung, aber auch jede Kritik sind nützlich für die weitere Entwicklung unseres Projektes. Gerade im Bereich „Sport" zeigt die Auswertung, wie groß der Wunsch nach mehr Angeboten ist. Inzwischen liegt uns das Angebot einer Ergotherapie aus Gera mit folgenden Kursen vor:

Autogenes Training

Definition: Das Autogene Training, ursprünglich „konzentrative Selbstentspannung" genannt, wurde als eine der Methode der autosuggestiven (sich selbst beeinflussenden) Selbstentspannung in den 20er Jahren von dem Berliner Arzt Johannes Heinrich Schultz entwickelt. Indem wir uns z. B. die subjektiven Entspannungsthemen Ruhe, Schwere oder Wärme vorstellen, erzeugen wir einen psychologischen Zustand, wie er bei tatsächlicher Entspannung vorliegt.

Progressive Muskelrelaxation

Definition: Durch den Wechsel zwischen muskulärer Anspannung und Entspannung kann der Muskeltonus erheblich gesenkt werden und dadurch das Gefühl tiefer Entspannung besser erlebt werden. Um den Zustand der Entspannung nach der Anspannung wahrzunehmen, muss der Übende seine Aufmerksamkeit und sein Bewusstsein auf diesen Vorgang richten. Die Progressive Muskelrelaxation kann im Liegen oder im Sitzen durchgeführt werden. Im Laufe des Kurses lernt der Übende, nacheinander verschiedene Muskelgruppen anzuspannen und danach zu entspannen. Dadurch soll eine muskuläre und vegetative Spannungsregulation bzw. Harmonisierung stattfinden. Weiterhin dient diese Art der Entspannungsmethode der Konzentration und Bewusstseinszentrierung, das Abschalten und Abschirmen von negativen Gedanken.

Stressmanagement

Definition: Stressmanagement ist ein Sammelbegriff für Stressmanagementmethoden, also für Methoden, um psychisch belastenden Stress zu verringern oder ganz abzubauen. Sie können hilfreich sein, wenn Widerstandsfähigkeit und Selbstheilungskräfte des Menschen wegen innerer und äußerer Belastungen zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit oder der Gesundheit nicht ausreichen. Die Stressbelastung insbesondere bei der berufstätigen Bevölkerung in Deutschland nimmt in den letzten Jahren stark zu; ebenso die von berufstätigen Menschen mit Kindern. Der Teilnehmer soll lernen, was Stress überhaupt ist; was macht Stress und brauche ich Stress in meinem Alltag. Er soll lernen, Stresssignale zu deuten, den Grund für den Stress zu analysieren und mit solchen Situationen umzugehen und Stressoren zu reduzieren oder gar zu vermeiden. Hier beinhalten sind auch Methoden zur Organisation der Alltages, genannt Zeitmanagement.

Zielgruppen (AT, PMR, Stressmanagement): Männer und Frauen zwischen 18 – 80 Jahren, ob geübt oder ungeübt; keine besonderen körperlichen Voraussetzungen

- Menschen, die an der Prävention für einen gesunden Körper interessiert sind
- Menschen, die unter körperlichem oder seelischen Stress- und/oder Angstzuständen leiden
- Menschen, die an innerer Unruhe leiden
- Menschen, die aufgrund einer Grunderkrankung (z.B. Multiple Sklerose, Fibromyalgie, anderen Nerven-, Muskel- oder Kreislauferkrankungen) körperliche und seelische Funktionsstörungen haben
- Menschen mit psychosomatischen Störungen

Kinderrückenschule (7 – 11 und 12 – 16)

Schimpft Ihr Kind nach der Schule, dass der Kopf schmerzt? ... und es ist immer die Schule Schuld, weil man dort so viel lernt.

Hat Ihr Kind auch abends Probleme in den Schlaf zu kommen? ... und das liegt daran, dass es der Hunger plagt und noch vieles mehr.

Kommt Ihr Kind manchmal und sagt es zwickt im Rücken? ... und dran ist der Sport Schuld oder die blöden Stühle.

Könnte es daran liegen, dass Ihr Kind jetzt schon Probleme mit dem Rücken hat? Sie fragen sich jetzt bestimmt, ob dies auch schon bei Kindern möglich ist? Aber es kann die Wahrheit sein und Ursachen dafür wären:

- einseitige körperliche Belastung (Sitzen in der Schule, Sitzen vorm PC zuhause, Sitzen am Esstisch)
- mangelnde körperliche Belastung (kein sportlicher Ausgleich außer der Schulsport einmal in der Woche)
- ungesunde Ernährung führen zu Mangelernährung der Gelenke und Bandscheiben
- falsches Schuhwerk

Um Ursachen herauszufinden und Rückenproblemen vorzubeugen, biete ich Ihnen bzw. Ihren Kindern Rückenschule in der Einrichtung mit Spiel, Spaß und Theorie an.

Kinderrückenschule
(4 – 7 | 2 – 3 in Begleitung der Eltern)

Auch für die ganz Kleinen ist ausreichende und vor allem richtige Bewegung sehr wichtig. Schließlich soll in der Schule beim Sitzen im Unterricht oder Tragen des Schulranzens nichts zwicken oder zwacken. Wir bieten Ihnen:

- Untersuchung von Haltungsproblemen (verpackt in Spiel und Spaß)
- Arbeiten an Haltungsproblemen (mit viel Freude)
- viel Bewegung

Rückengymnastik für Senioren
(Rückenfit in jedem Alter)

Mit zunehmendem Alter klagen viele Senioren über Rückenschmerzen. Doch mit ein paar einfachen Gymnastikübungen können Sie Ihren Rücken stärken und sich so auch im Alter fit halten. Wir bieten altersgerechte und vor allem individuelle Übungen für jedes Alter sowie Tipps für die kleine Sporteinheit zu Hause.

Alle Angebote sind über die Krankenkasse zum Teil abrechenbar über Gutscheine oder der Präventionsförderung!

Um dieses Angebot gemeinsam mit der Ergotherapie im neuen Jahr (nach Bauabschluss und Übergabe der Räumlichkeiten der Daseinsvorsorge) erfolgreich an den Start bringen zu können, benötigen wir Ihre Interessenbekundung. Hierbei wollen wir erst einmal sehen, welcher Kurs unter welchen Bedingungen (Teilnehmerzahl, Uhrzeit, Wochentag) geplant werden kann/sollte.

Wer sich für eines der Angebote interessiert, meldet sich bitte **bis 15. Dezember 2017** unter Tel. 034496 23789 oder 0170 9084395 bzw. petersen.marleen@web.de.

Für alle Fragen, Anregungen und Hinweise erreichen Sie mich ebenfalls unter den angegebenen Kontaktdaten.

Marleen Petersen,
Förderverein Burgberg Posterstein e. V.

Kita „Burggeister"

Dorferkundung mit den Burggeistern

Das Projekt „Unser Dorf Posterstein" neigt sich dem Ende. Alle Burggeister haben viel gesehen, erlebt und kennengelernt. Während des Projektes standen für uns einige Höhepunkte auf dem Programm. Beispielsweise statteten wir unserer Kirche einen Besuch ab und schauten uns interessiert bei der Freiwilligen Feuerwehr um.

Auch die gastronomischen Einrichtungen unseres Ortes wollten wir uns näher anschauen und so kehrten wir im Café De Lapide ein, ließen uns im Hotel „Zur Burg" bewirten und bekamen einen leckeren Drink in der „Deftigen Pfanne".

Im Friseursalon Nicole erhielten wir im Zuge unserer Erkundungen tolle Frisuren und vom ortsansässigen Stuckateur erfuhren wir Wissenswertes über seine Tätigkeit.

Es gehörten noch viele weitere Stationen zu unserem Projekt, denn unser Dorf hat uns so einiges zu bieten. Das Herrenhaus auf dem Burgberg wird gerade aufwändig saniert, das wollten wir uns natürlich nicht entgehen lassen und warfen einen Blick auf die Baustelle. Auch ein Vierseithof gehörte zu unseren Zielen sowie die Pferde bei Familie Kröber, die wir sogar mit Äpfeln füttern durften.

Fester Bestandteil des Postersteiner Vereinslebens sind die Seifenkistenfreunde. Es machte uns großen Spaß, in den Fahrzeugen Platz zu nehmen und diese ausgiebig zu testen. Genau so viel Freude bereitete es uns, die „Neue Scheune" zu erkunden und in den Räumen ein kleines Tänzchen aufzuführen.

Schließlich schritten wir auch noch den Hochzeitsweg entlang und balancierten über die Hängebrücken. Den krönenden Abschluss unseres Projektes wird der Aufstieg zum Burgturm bilden, dort wollen wir unser Dorf Posterstein noch einmal von oben betrachten.

Kita „Burggeister"

Gemeinde Thonhausen

Mitteilung des Heimatvereins Thonhausen-Schönhaide-Wettelswalde

Das nächste Treffen des Heimatvereins findet **am Mittwoch, dem 8. November 2017, um 18:30 Uhr,** im Bürgerhaus Thonhausen statt.

Alle Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen.

E. Nönnig

15. Thonhausener Weihnachtsmarkt

Am 2. Advent – **Sonntag, dem 10. Dezember 2017,** lädt der SV 1901 Thonhausen e. V. in gewohnter Weise ab 14:00 Uhr zum alljährlichen Weihnachtsmarkt am Bürgerhaus Thonhausen recht herzlich ein.

Folgende Höhepunkte warten auf Sie:

- Aufführungen der Kinder des Kindergartens „Maxl" und der Grundschule Thonhausen
- natürlich der Weihnachtsmann
- unsere beliebte Ratzbude
- Kaffeestube, Glühwein-, Waffel-, Bartwurst- und Tombola-Stand
- … und sicherlich noch eine gelungene Überraschung

Der Vorstand

Er läutete in Wettelswalde die Glocke und starb …

Gedanken zum „Tag des offenen Denkmals" 2017 in der Kirche von Wettelswalde

Am 5. Februar 1738 anlässlich einer Kindstaufe läutete der Wettelswalder Bürger Christoph Bachmann die Glocke der Wettelswalder Kirche. Während des Läutens löste sich der Klöppel von der Glocke und flog direkt an die „Birne" Bachmanns. Er war sofort tot.

Solche und noch weitere spannende Geschichten erzählte der Wettelswalder Ortschronist Klaus Köhler in seinen Vorträgen am „Tag des offenen Denkmals" in der kleinen Ortskirche von Wettelswalde, einer Romanischen Chorturmkirche aus dem 12. Jahrhundert.

Viele Christen, interessierte Wettelswalder Bürger und Gäste aus nah und fern waren gekommen, um an dem früh, im Rahmen der „99 Kirchen" stattfindenden Gottesdienst bzw. an einem der beiden Vorträge von Klaus Köhler zur Historie der Kirche teilzunehmen.

Spannend vorgetragen, erfuhren sie Ereignisse aus der älteren und jüngeren Vergangenheit, wie z. B. dem Verfall, dem drohenden Abriss und der Rettung der Kirche. So war interessant zu erfahren, wie zu Zeiten der DDR die Materialbeschaffung unter dem Motto „Beziehungen schaden nur dem, der keine hat" oder „es geht nicht, gibt's nicht" erfolgte. Auch über die Hilfe durch Menschen an entscheidenden regionalen Beschaffungsstellen, die eigentlich mit der Kirche nichts am Hut hatten und mit der berühmten „vorgehaltenen Hand" ihren Teil zu dem Wiederaufbau des Gotteshauses leisteten, wurde gesprochen.

Die Vorträge waren in einer kleinen Ausstellung mit Dokumenten, Fotos und Sachen unterlegt. Über fast den ganzen Tag, bis 17:30 Uhr, war die Wettelswalder Kirche geöffnet und man konnte sich auch, zwar etwas beschwerlich aber sicher, den Glockenturm von innen ansehen. Unter der sachkundigen Führung von Lutz Köhler erfuhr man die Geschichte der einzigen noch verbliebenen Kirchenglocke. In den Wirren des Ersten Weltkrieges wurde die zweite Glocke zwangsweise vom Kirchturm geholt und zu Kriegsmunition eingeschmolzen.

Alles in allem ein gelungener Tag, an dem nicht nur das Wetter seinen positiven Beitrag leistete, sondern auch die Anstrengungen in Vorbereitung und Durchführung der Familie Köhler gewürdigt werden sollen. Selbst an einen kleinen Imbiss für die Gäste wurde gedacht.

Kirchenrat Thonhausen/Wettelswalde

Kita „Maxl"

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da, er bringt uns Wind hei hussasa ...

Dieses und andere Herbstlieder schallten durch die Räume unserer Kita. Denn der Herbst hatte Einzug im „Maxl" gehalten und bot viele tolle Möglichkeiten, unsere Kinder durch diese Jahreszeit zu begleiten. So nahm jede Gruppe unserer Einrichtung verschiedene Themen auf und gestalteten ihren Kindergartenalltag sehr farbenfroh, fantasievoll und wunderbar herbstlich.

Die Schulanfänger mit ihrer Erzieherin Christiane führten u. a. eine „Apfelwoche" durch. Die Entstehung/Entwicklung des Apfels, vom Kern bis zur Frucht, war der Auftakt des Projektes (da der Apfel nun mal nicht im Obstkorb des Supermarktes wächst). Das Apfellied zu lernen war ebenso Bestandteil und wurde fleißig geübt. Im Sport fand der Apfel auch Verwendung. So wurde aus dem Eierlauf der Apfellauf und der Apfeltransport über verschiedene Hindernisse war mit Hilfe von Tüchern und anderen Hilfsmitteln möglich. Das beliebte Spiel „Feuer-Wasser-Sturm" verwandelte sich in „Apfel-Blatt-Baum" und aus der normalen Sportstunde entstand eine sportlich- lustige Apfelstunde. Natürlich lebten wir auch unsere künstlerische Kreativität aus, indem wir Apfelbilder ausmalten und Apfeldruck-Bilder anfertigten. Verschiedene Rätsel rund um den Apfel lösten die Kinder mit Leichtigkeit.

Leckere Apfelchips aus eigener Herstellung

Ein besonderer Höhepunkt der Apfelwoche war das Herstellen von Apfelchips und frischem Apfelsaft. Hierbei war uns Emmas Mama behilflich, indem sie uns ihren Entsafter, viele Äpfel und ihr Hilfe zur Verfügung stellte. Zum Abschluss der Apfelwoche feierten wir unser Apfelfest. Spiele wie Apfelkegeln oder Apfelstapeln wurden mit Begeisterung durchgeführt. Die am Vortag entstandenen Leckereien, sowie die von Christiane gebackenen Apfel-Rosen-Muffins verspeisten wir mit viel Genuss. Musik und Tanz durfte natürlich auch nicht fehlen. Mit einem Apfelbuch, welches die Kinder in der Apfelwoche bastelten, um die angefertigten Werke sammeln zu können, wurde das Projekt abgerundet und beendet. Jedes Kind erstellte sein eigenes Buch und durfte es als Andenken mit nach Hause nehmen.

Die Kinder der großen Gruppe zeigten viel Interesse am Thema „Ernte". Daher war es für ihre Erzieherin Mandy klar, eine Projektwoche rund um das Erntedank-Fest durchzuführen. So wurden in Gesprächsrunden Fragen geklärt, wie z. B.: „Was ist das Erntedank-Fest?"; „Welche Früchte werden im Herbst geerntet und wie?"... um nur mal einige zu nennen. Hierbei verfügten die Kinder über ein gutes Allgemeinwissen. Bilderbuchbetrachtungen, Geschichten und das Zuordnen zu Obst und Gemüse waren wichtiger Bestandteil dieses Projektes.

Somit waren die Kinder sehr gut vorbereitet, um ein kleines Erntedank-Fest zu feiern. Mithilfe zahlreicher Erntedank-Gaben der Eltern konnten wir das Fest feiern, mit Speis und Trank sowie Spielen, Tanz und dem Legen eines Bodenbildes. Auch unseren Kleinsten, mit ihren Erzieherinnen Ina und Frau Wöllner, bereitete es viel Spaß, mit Naturmaterialien und Früchten des Herbstes zu basteln, zu experimentieren und zu dekorieren.

Wir begannen mit einer „Igelwoche". Die Kinder lernten alles Wissenswerte über die stacheligen Gesellen, bastelten Kastanienigel, fertigten Collagen und gestalteten unsere Fenster, lernten kleine Lieder und Gedichte und bauten uns ein Igelnest zum Kuscheln. Zur Freude aller Kinder verlief sich sogar ein Igel auf unseren Spielplatz und schaute neugierig umher.

Täglich sammelten die Kinder mit großer Begeisterung die Kastanien unseres eigenen Baumes auf, säuberten diese und befüllten eine Sandmuschel mit den kleinen braunen Männlein. Und somit entstand ein Kastanienbad, welches zur täglichen Fuß- bzw. auch Ganzkörpermassage anregte und die Kinder auf spielerische Art dafür begeisterte.

An unserem „Wellnesstag“ kamen, passend zum Thema, die Igelbälle zum Einsatz und die Kinder verwöhnten sich gegenseitig zu Entspannungsmusik und genossen zum Abschluss leckere Wellnessbowle.

In mühevoller Arbeit wurden Kastanienketten gefädelt, Kartoffel-, Apfel- und Rote-Bete-Stempel angefertigt, wobei uns Bens Mama unterstützte und kreativ tätig war. Auch während des täglichen Spieles kommen Nüsse, Eicheln und Kastanien immer wieder zum Einsatz. LKWs werden be- und entladen, in der Kinderküche wird Suppe gekocht und Puppen, Teddys und alle anderen Kuscheltiere damit versorgt.

Und das Beste zum Schluss: Hurra, wir sind eine „anerkannte GartenKinder-Kindertagesstätte“! Was heißt das? Nun ja, Inhalt des Projektes „GartenKinder“ waren Säen, Pflegen, Ernten und Verspeisen von heimischen Gemüse und Kräutern.

Zu Beginn erhielten wir von der Stiftung „Besser essen. Besser leben.“ und dem Verein „Der Deutsche LandFrauenverband e. V.“ ein Gartenpaket, in dem u. a. ein Zimmergewächshaus, Kinder-Gartengeräte, Anzuchterde und Saatgut enthalten waren.

Nachdem wir in der Theorie gelernt haben, wo das Gemüse herkommt, wie es gepflegt und geerntet wird und schließlich auf unseren Tellern landet, wurde das ganze Gelernte in die Praxis umgesetzt. Und was soll man sagen: Die selbstgeernteten Schoten und Möhren waren sehr lecker.

Abschließend bleibt nur noch Danke zu sagen, allen Eltern und Großeltern, die uns mit zahlreichen Gaben und Ihrer Hilfe für unsere Projekte unterstützt haben. Bis bald sagen

die großen und kleinen Maxl

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Thonhausen, Wettelswalde und Vollmershain

Monatsspruch November

Gott spricht: „Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.“ *Hesekiel 37,27*

Gottesdienste

Sonntag, 05.11.2017 – 21. Sonntag nach Trinitatis
10:15 Uhr Gottesdienst in Mannichswalde
16:00 Uhr Gottesdienst in Jonaswalde
17:00 Uhr Gottesdienst in Vollmershain

Sonntag, 12.11.2017 – Drittl. So. des Kirchenjahres
14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Heukewalde

Samstag, 18.11.2017
11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Nischwitz

Sonntag, 19.11.2017 – Volkstrauertag
09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Thonhausen
10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken in Vollmershain

Sonntag, 03.12.2017 – 1. Advent
09:00 Uhr Gottesdienst in Jonaswalde
10:15 Uhr Gottesdienst in Thonhausen
14:00 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor und Taufe in Mannichswalde

Veranstaltungen und Hinweise

Christenlehre: donnerstags, 15:00 Uhr: 09.11.2017

Konfirmandenstunde:
donnerstags, 17:00 Uhr: 09.11.2017

Junge Gemeinde in Thonhausen:
03. + 17.11. + 01.12.2017, 18:00 Uhr

Krippenspielproben Thonhausen: donnerstags, 17:00 Uhr: 23. + 30.11.2017 (Gemeinderaum)

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr

Posaunenchor:
montags, 18:00 Uhr, in Nischwitz und nach Absprache

Adventsfeier Frauenkreis: Freitag, 08.12.2017, 15:00 Uhr

Gemeindekirchenrat Thonhausen/Wettelswalde: n. A.

Kirchgeld 2017: Die Kirchgemeinden Thonhausen und Wettelswalde bitten hiermit um das Kirchgeld 2017, das den neuen Fenstern der Thonhausener Kirche und der Wettelswalder Kirche zugutekommen soll. Das Kirchgeld beträgt unverändert 18,- Euro und wird von allen Evangelischen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr erbeten. Das Kirchgeld kann bei Frau Heidemarie Mattis oder donnerstags, von 09:00 bis 12:00 Uhr, im Pfarramt bezahlt, natürlich aber auch überwiesen werden. Ein Dank an dieser Stelle an alle, die ihr Kirchgeld treu zahlen.

Bankverbindungen der Kirchgemeinden:
1) Thonhausen: IBAN: DE25 8306 5408 0000 4094 21
2) Wettelswalde: IBAN: DE69 8306 5408 0100 4094 21
Weitere Infos. OTZ oder www.ks-thonhausen.de

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Vollmershain

Neue Parkplätze geschaffen

Nach nur vierzehntägiger Bauzeit wurden zehn neue Parkplätze am Kindergarten durch die Firma HELI Transport und Service GmbH Brandrübel geschaffen.

Damit entspannt sich das ewige Parkproblem bei Veranstaltungen und Proben im Vereinsraum.

Gemeinde Vollmershain

Das Wildenbörtener Fenster

Einblicke & Ausblicke

Traditioneller „Äppelball"

Es ist wieder soweit: **Am Samstag, 18. November 2017, 19:30 Uhr,** laden wir euch alle recht herzlich zum „Traditionellen Börtener Äppelball" in die Sporthalle nach Wildenbörten ein. Es erwartet euch ein geselliger, unterhaltsamer und erlebnisreicher Abend mit der Mobildisco M&M und natürlich viel Spaß für alle – dieses mal wieder mit einer Show-Einlage am Abend. Ihr werdet staunen!

Es gibt wieder traditionell Äpfel und Fettbemme inklusive und natürlich sehr annehmbare Preise für den kleinen Geldbeutel. Also denkt daran, wer nicht kommt, verpasst so viel. Eintritt nur 4,- Euro.

Sportverein TSV 1896 Wildenbörten e. V.

Ergebnis

Unterschriftensammlung gegen die Errichtung von Windrädern am Rande der Gemeinde Wildenbörten

206 Unterschriften wurden gegen den Windpark am Rand unserer Gemeinde abgegeben. Bis heute sind weitere 80 Unterschriften hinzugekommen. Die gesammelten Unterschriften stammen nicht nur aus der initiierenden Gemeinde Wildenbörten, Windparkgegner finden sich auch in den umliegenden Dörfern wie bspw. Drogen. Mit der Unterschriftenliste wurde ein Anschreiben formuliert, in dem unter Hervorhebung der negativen Aspekte der Windkraftanlage unsererseits klar Stellung bezogen wurde. Die Liste wurde fristgerecht zum 31. August 2017 bei der Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land eingereicht. Am 19. September 2017 wurde auf Regionalebene ein Termin zur Stellungnahme einberufen, ein daraus hervorgehendes Ergebnis ist uns leider noch nicht bekannt.

Der Gemeinderat Wildenbörten hält weiterführende Maßnahmen für wichtig, um effektiv gegen die Bebauung vorzugehen. Denn auch in Zukunft bedarf der Bau von Windkraftanlagen inner- und außerhalb der Gemeinde nicht der Zustimmung der Anwohner. Dem gilt es entgegenzuwirken, um auch künftige Bauvorhaben fundiert abzuwenden. Interessierte Unterstützer melden sich bitte bei den Mitgliedern des Gemeinderats.

Gemeinderatsmitglied R. Liebisch

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

Weihnachtsbaumsetzen mit weihnachtlicher Musik

Lassen Sie uns gemeinsam **am Samstag, dem 2. Dezember 2017, ab 17:30 Uhr,** am Bürger- und Vereinshaus, auf die Weihnachtszeit einstimmen und bei einem Imbiss, einer Tasse Glühwein und netten Gesprächen einen gemütlichen Abend erleben. Der Weihnachtsbaum wird in diesem Jahr von der Familie Feustel, Wildenbörten, bereitgestellt.

TSV 1896 Wildenbörten e. V., Feuerwehrverein Wildenbörten e. V., Gemeinde Wildenbörten

Silvesterfeier im Verein 2017

Der Sportverein organisiert wieder zusammen mit dem Feuerwehrverein zum Jahreswechsel eine Veranstaltung im Bürger- und Vereinshaus Wildenbörten. Wer also Silvester nicht allein zu Hause feiern möchte, trage sich schnell in die Teilnehmerliste ein. Wir wollen ganz ungezwungen und gesellig miteinander einen schönen Abend verbringen. Näheres dann auch im Schaukasten des TSV. Tischreservierungen ab sofort bei G. Kießhauer unter Tel. 034491 61824.

Der Sport- und Feuerwehrverein

Kirchliche Nachrichten für die Gemeinde Hartroda – Wildenbörten

Liebe Gemeindeglieder,

wir grüßen Sie mit dem Kalenderspruch:

„Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein." *Hesekiel 37, 27*

Wir laden herzlich ein

Sonntag, 19.11.2017

10:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres und Feier des Heiligen Abendmahles in der Kirche Wildenbörten

Sonntag, 10.12.2017 – 2. Advent

14.30 Uhr Adventsnachmittag im Bürger- und Vereinshaus Wildenbörten –nicht nur unsere Gemeindeglieder, sondern auch alle Einwohner von Wildenbörten, Graicha, Dobra, Hartroda und Kakau sind herzlich willkommen

Lasst uns Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen. *Galater 6, 9*

Man kann fast sagen, dies ist ein überaus zutreffendes „Motto“ für die tägliche Arbeit in unserer Kirchgemeinde. Der Gemeindekirchenrat Hartroda – Wildenbörten möchte einmal herzlich „Danke“ sagen all denen, die uns bisher bei der Sanierung unserer beiden Kirchen unterstützt haben, ob materiell oder finanziell, ob durch ihre Anteilnahme oder durch ihre Mithilfe und gute Arbeit.

Besonders bei unserem aktuellen Projekt, der Sanierung der Johann-Michael-Franck-Orgel in der Kirche Wildenbörten sind wir auf eine große Spendenbereitschaft angewiesen, da die angesparten Eigenmittel der letzten Jahre durch das, was wir schon realisiert haben, sehr zur Neige gegangen sind. Die Gesamtsanierung umfasst einen finanziellen Aufwand von ca. 41.000 Euro. Im ersten Bauabschnitt in diesem Jahr wurde die Maßnahme zu einem Drittel realisiert. Das war nur möglich, weil Sie uns mit Ihren überaus zahlreichen und großzügigen Spenden dabei unterstützt haben. Dafür unser allerherzlichster Dank!

Wenn uns im nächsten Jahr noch einmal eine solche Spendenbereitschaft zukommt, kann auch der letzte Bauabschnitt realisiert werden, und Ihr und unser Dank wird dann ein wohlklingendes Orgelspiel in den Gottesdiensten und Konzerten in unserer Kirche Wildenbörten sein.

Der Gemeindekirchenrat

LANDGASTHOF LÖBICHAU

Gans schön lecker!

Foto: Katharina Wieland Müller | Pixelio.de

Ob als Keule oder Brust – Gänsebraten ist immer ein Genuss. Lassen Sie sich diese Köstlichkeiten doch einmal aus unserer Küche in Kombination mit Rosenkohl, Grünkohl oder Rotkraut schmecken!

Öffnungszeiten:

Mi – Fr 11:30 – 14:00 Uhr u. 17:30 – 23:00 Uhr (m. Mittagstisch)
Sa ab 17:30 Uhr oder n. V. für Feiern jeglicher Art
So 11:30 – 21:00 Uhr (m. Mittagstisch)
Mo, Di Ruhetag

· kleine Gaststube 14 Plätze · große Gaststube 35 Plätze
· Saal ab 30 Plätze bis 120 Plätze variierbar

Telefon 034496 22349 | Fax 034496 22251
www.Landgasthof-Loebichau.de

HAUSKRANKENPFLEGE SCHWESTER HELGA GmbH

Hauskrankenpflege
Schwester Helga

Postersteiner Straße 6
04626 Nöbdenitz

Telefon: 034496 60342

Erreichbar 24 Stunden am Tag durch Rufbereitschaft.

Foto: uschi dreucker, pixelio.de

Ob Stadt oder Land – wir pflegen mit Herz und Verstand!

Agrar-Genossenschaft Nöbdenitz eG

Bergstraße 16
04626 Lohma

Tel. 034496 22241
034496 60066
Fax: 034496 60071

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
07:15 – 16:00 Uhr
und nach Absprache

LANDMASCHINEN WERKSTATT

... IHR PARTNER IN SACHEN REIFEN!

- **Reifenservice**
  preiswert, Kompletträder
- **Instandsetzung**
  LKW, Land- und Baumaschinen
- **Verkauf/Instandsetzung**
  Kleingeräte, z. B. Stihl, Wolf, Viking, Kärcher
- **Batterieservice**
- **Ersatzteilverkauf**

Karlheinz Hermann GmbH

04626 Beerwalde • Am Kuhberg 20 a
Tel.: 036602 22695

■ Heizöl
■ Diesel
■ Kohlen
■ Fuhrgeschäft

Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH

Bergstraße 6, 04626 Schmölln
Tel.: 034491/648-0

info@wohnen-in-schmoelln.de
www.wohnen-in-schmoelln.de

Gut und sicher wohnen.